

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> III.

Sonntag, den 21. April.

1833.

### Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche die An- oder Abmeldung der zu Ostern d. J. bei ihnen ein- oder ausgezogenen Miethbewohner, ingleichen die zu demselben Zeitpunkte an- oder abgezogenen Dienstboten bis jetzt unterlassen haben, werden hiermit aufgefordert, solche noch im Laufe der gegenwärtigen Woche resp. bei dem Einwohner- und Gesinde-Bureau der unterzeichneten Behörde schriftlich einzureichen.

Leipzig, den 14. April 1833.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel.

### Leipziger Armenschule.

Wie in andern hiesigen Schulanstalten, so finden auch in der Armenschule alljährlich, kurz vor Ostern, öffentliche Prüfungen statt. Die diesjährigen öffentlichen Prüfungen der Armenschüler waren gewiß ganz geeignet, Jedem, der sie besuchte, von dem hohen Werthe dieser Schulanstalt zu überzeugen. Nach dem letzten öffentlichen Berichte der Armenanstalt, von welcher dieselbe gegründet ist und erhalten wird, haben während des Schuljahres, welches mit jenen Prüfungen beschloffen wurde, 1283 arme Kinder in 8 Knaben- und 8 Mädchen-Classen durch 9 Classenlehrer und 2 Schreibe- und Rechnen-Lehrer darin Unterricht genossen. Dieser Unterricht begreift Alles, was zur geistigen Ausbildung jedes Menschen nöthig ist, welches auch immer sein künftiger Beruf, welches seine Stellung in der bürgerlichen Gesellschaft sein mag. Derselbe überschreitet aber nicht die Gränze des allgemeinen Bedürfnisses, er wird nicht auf solche Unterrichtsgegenstände erstreckt, welche zu einer höhern Bildungsstufe erfordert werden. Jene Prüfungen waren ein Beweis, wie richtig die Lehrer diese Gränzlinie bei den verschiedenen Unterrichtsgegenständen festhalten, und wie dieselben überall auf die wahrscheinlichen künftigen

Lebensverhältnisse ihrer Schüler angemessene Rücksicht nehmen. Mit wahrer Freude mußte aber jeder Menschenfreund die lobenswerthen Fortschritte gewahren, welche die große Mehrzahl der Kinder, nach Verhältnis ihres verschiedenen Alters, in der Kenntniß der Religionswahrheiten, so wie im Lesen, Schreiben, Rechnen u. s. w., gemacht hatte. Besonders erfreulich war das Examen der Katechumenen, 168 an der Zahl, wobei diese, mit wenigen Ausnahmen, an den Tag legten, daß sie ihre Schulzeit gut angewendet und die ihnen dargebotene Gelegenheit, sich Kenntnisse und Geschicklichkeiten zu erwerben, die ihr Fortkommen in der Welt befördern können, gewissenhaft benutz, insonderheit aber die Grundsätze der Religion und Moral so weit begriffen hatten, als erforderlich war, um mit Ueberzeugung ihr öffentliches Glaubensbekenntniß ablegen zu können. Möchten Sie doch alle, nach ihrem nunmehr erfolgten Austritte aus der Schule, das hier Gelernte treu bewahren! —

Unstreitig verdienen die hierdurch sich bekundenden Leistungen der an der Armenschule angestellten Lehrer, und insonderheit des Herrn Oberlehrer Kunath, um so größern Dank, je größer, wie leicht zu ermessen ist, die Hindernisse sind, mit denen sie zu kämpfen haben. Ueberhaupt aber verdient diese Schule die allgemeinste Beachtung,

Fr. Günzel, Hdlfr., v. Delsnig, in Nr. 425.  
 Fr. Hdlsm. Melzer nebst Frau, v. Plauen, im Apfel.  
 Frn. Hdlst. Abraham u. Fischer, v. Wersburg, bei Pfloß  
 u. in Nr. 728.  
 Fr. Kfm. Rechner, v. Chemnitz, bei Klein.  
 Frn. Fabr. Wagner u. Walther, v. Plauen, in Nr. 795  
 u. bei Bohn.  
 Fr. Karather, Kürschner, v. Chemnitz, bei Joffroy.  
 Fr. Hdlsm. Staller, v. Erfurt, in d. bürren Penne.  
 Fr. Ulsch, Gerber, v. Schöps, bei Ehrlich.  
 Fr. Commerz.-Rath Albrecht, v. Zeiß, im gr. Blumenberge.  
**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**  
 Fr. Borges, Hdlfr. v. Johanngeorgenstadt, in Nr. 542.  
 Fr. Hdlsm. Fuchs, v. Eibenstock, im Siebe.  
 Fr. Siegel, Hdlfr. v. Johanngeorgenstadt, in Nr. 542.  
 Fr. Hdlsm. Kaufmann, v. Waldenburg, bei Fischer.  
 Fr. Weber Wolf u. Fr. Fabr. Wolf, v. Treuen, bei Unger.  
 Fr. Hdlsm. Bescherne, v. Greiß, bei Müller.  
 Fr. Fabr. Schreiber, v. Fürth, und Frn. Fabr. Knöch-  
 linger, Ründinger u. Bauer, v. Schwabach, bei Appold.  
 Fr. Gerber Biegler, v. Gera, bei Schmidt.  
 Fr. Porzellanfabr. Diertler, v. Roschitz, bei Mühlig.  
 Fr. Teubert, Hdlfr. v. Gera, bei Scharf.  
 Fr. Kofshdlr. König, v. Weiler, Fr. Hdlsm. Dannheimer,  
 v. Rempten, u. Fr. Kofshdlr. Gatti, v. Mailand, bei  
 Regel.  
 Fr. Tuchmacher Rudorf, v. Werdau, im Anker.  
 Frn. Schwalbe, Rosenbaum, Löwenfeld u. Fr. Gerber  
 Müller, v. Lichtenstadt, bei Köllinger.  
 Frn. Fabr. Geyer u. Ströbel, v. Eisenberg, u. Fr. Hdlsm.  
 Günther, v. Platten, in Campens Hause u. bei Reinhardt.  
 Frn. Hdlst. Friedrich u. Kieß, v. Weyerfeld, in Nr. 679.  
 Fr. Hdlsm. Schwarz, v. Grünhain, in Nr. 679.  
 Fr. Tschm. Wolf, v. Werdau, in Nr. 285.  
 Mad. März, v. Saalfeld, im goldnen Adler.  
 Frn. Gerber Schmidt und Heidner, von Waldenburg, in  
 Nr. 546 u. bei Sporwald.  
 Frn. Tuchfabr. Klopfer, Bacher, Regel, Schumann,  
 Liebel, Göldner u. Rothe, v. Werdau, im Anker.  
 Frn. Tuchfabr. Vogler u. Ulrich, v. Werdau, im Anker.  
 Frn. Tuchfabr. Rühling u. Seidel, v. Untersteinspleißen  
 u. Werdau, im Anker.  
 Fr. Tuchfabr. Sattler u. Fr. Tuchhändler Schön, von  
 Werdau, in Nr. 285.

### Hospitalhor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Fr. Hdlsm. Straßinger, v. Geyer, in der Penne.  
 Frn. Kfl. Dporower u. Chariner, v. Lissa, in Krafts Hause.  
 Fr. Hdlsm. Schaubert, v. Gelenau, im Bock.  
 Frn. Fabrik. Borckel, Griefenstein, Uhlmann, Reimann  
 u. Dooch, v. Chemnitz, in Nr. 565, 602, 564 u. unbest.  
 Frn. Dörfel u. Leonhard, v. Chemnitz, unbest.  
 Frn. Fabrik. Schmidt u. Gebr. Ulich, v. Chemnitz, in  
 Nr. 565 u. 421.  
 Fr. Rosberg, v. hier, v. Brünn zurück.  
 Fr. Fabrik. Gläser, v. Schönau, in Nr. 530.  
 Fr. Kfm. Escher, v. Limbach, in Nr. 570.  
 Frn. Kfl. Gufier, Ihle u. Hofmann, v. Chemnitz, im Rosen-  
 kranz, in Nr. 563 u. 545.  
 Fr. Amtshauptm. v. Arnstädt, v. Dörfel, im deutschen Hofe.  
 Fr. Kfm. Emmerich, v. Wittweida, bei Seydel.  
 Fr. Hdlsm. Hölzel u. Fr. Hdlsg. Commis Steinert, v. Chem-  
 nitz, bei Rein.  
 Frn. Fabrik. Kaulfers, Helbig, Hofmann, Schmidt, Fink-  
 eisen, Glück u. Wilde, im Tannhirsch, in Nr. 362, 422,  
 507, 569 u. unbest.  
 Fr. Fabrik. Wdtcher, Voigt, Birkner u. Otto, v. Krim-  
 migschau, bei Mähr, in Nr. 440, in Bärmanns Hofe  
 u. in der gr. Tanne.  
 Fr. Kfm. Kaufmann, v. Krimmigschau, in Nr. 400.  
 Fr. Hauptm. v. Trotha u. Fr. Rittmstr. v. Schröder,  
 v. Leisnig, pass. durch.

Frn. Hdlst. Morgenstern, Springer, Weber u. Wendroch,  
 v. Chemnitz, in Nr. 360, 508 u. unbest.  
 Frn. Fabrik. Zime, Röber u. Weber, v. Chemnitz, bei  
 Kluge, in Nr. 295 u. 569.  
 Mad. Dehne u. Mad. Feibel, v. Chemnitz, in Nr. 418 u. 394.  
 Frn. Fabrik. Thierfelder, Kolbe u. Seyfert, v. Chemnitz,  
 bei D. Deutrich n. in Nr. 565.  
 Frn. Fabrik. Hänisch, Döring, Klemm u. Edffler, v. Chem-  
 nitz, in Nr. 683, 68, 605 u. unbest.  
 Frn. Fabrik. Körner u. Wagner u. Dem. Geil, v. Chem-  
 nitz, in Dufours Hause u. bei Weinhold.  
 Frn. Hdlst. Grofstercher, Zathammer u. Steinberger, v.  
 Brunck, bei Körner u. bei Neumann.  
 Fr. Kfm. Schatte, v. Altenburg, in St. Wien.  
 Dem. Körner, v. hier, v. Frankenberg zurück.  
 Frn. Hdlst. Haufe, Uhlig u. Schmidt u. Fr. Weber Barthel,  
 v. Frankenberg, im schw. Brete.  
 Frn. Kfl. Böhme u. Heprich, v. Freiberg, in Nr. 753  
 u. in St. Hamburg.  
 Fr. Hdlsm. Pering, v. Harthau, in Nr. 357.  
 Fr. Kürschner Duell, v. Leisnig, in Nr. 485.  
 Frn. Kfl. Bergmann u. Simeoni, v. hier, v. Deberan zurück.  
 Fr. Kupferstecher v. Stadler, nebst Gattin, v. Nürnberg,  
 im Hotel de Bav.  
 Fr. Kfm. Süß, v. hier, v. Chemnitz zurück.  
 Fr. Kfm. Rechner, v. Chemnitz, bei Klein.

Von früh 7 bis Vormittag 10 Uhr.

Frn. Hdlst. Liebscher, Schumann, Schwalbe u. Ruppel,  
 v. Chemnitz u. Lohr, in Nr. 518 u. 212.  
 Frn. Fabr. Richter, Klein u. Höppner, v. Frankenberg,  
 im schwarzen Bret u. im goldn. Hute.  
 Fr. Tuchm. Breyer, v. Hainichen, unbest.  
 Fr. Uhlig, Weber, v. Penig, in Nr. 505.  
 Auf der Nürnberger Dilligence: Fr. Kfm. Dehler, v.  
 Krimmigschau, in Nr. 546, Fr. Hdlsm. Jenner, v.  
 Lichtenfels, in der goldn. Krone, Fr. Gutshof. Cof-  
 wand, v. Chemnitz, unbest., Frn. Hdlst. Heilmann u.  
 Schweitzer, v. Eibenstock u. Krimmigschau, in Nr. 530  
 und bei Müller, Fr. Kfm. Wend, von Buchholz, bei  
 Voigt, Fr. Ausbeutehole Lange, von Schneeberg, bei  
 Kirbach, Dem. Rehm, v. h., v. Schneeberg zur., Fr.  
 Kfm. Gläser, v. Lengfeld, in Nr. 441, Fr. Fabr.  
 Arensberger u. Fr. Hdlsm. Rothschild, v. Schwabach,  
 in Schmidts Hause, u. Fr. Kfm. Ruprecht, v. Schnee-  
 berg, bei Bierlich.  
 Fr. Hdlsm. Kestler, v. Lengfeld, in Polenz Hause.  
 Fr. Kiegel u. Fr. Hdlsg.-Commis Schwerwig, v. Neu-  
 stadt, bei Dietrich.  
 Fr. Fabr. Neubert, v. Hainichen, bei Mursinna.  
 Fr. Hdlsm. Kersten, v. Leisnig, unbest.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Fr. Hdlsm. Grim, v. Reichenbrand, im schw. Bock.  
 Fr. Pfeiler, Hdlst. Frau, v. Dschag, unbest.  
 Fr. Hofmann, Künstler, v. Wurzen, unbest.  
 Fr. Hdlsm. Philipp, nebst Frau, v. Borna, in Jägers Hofe.  
 Fr. Fabrik. Jümann, v. Hohenstein, in Nr. 525.  
 Fr. Kfm. Müller, v. Schwarzenberg, in Nr. 639.  
 Fr. Hdlsm. Gläser, v. Postelberg, unbest.  
 Fr. Schöpfer, Hdlst. Frau, v. Chemnitz, in D. Beckers Hause.  
 Frn. Kfl. Korn u. Schmidt, v. Plauen, in Nr. 450.  
 Fr. Weber Schmiedchen, v. Chemnitz, bei Pierey.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Frn. Kfl. Harnisch u. Lörstig u. Dem. Müller, v. Frei-  
 berg, bei Wittig, in Nr. 221 u. bei Bitale.  
 Fr. Kfm. Anger u. Fr. Fabr. Keller, v. Annaberg, bei  
 Kirbach u. in Nr. 137.  
 Frn. Hdlst. Hornstadt und Oberwald, von Weilon, bei  
 Wiedemann.  
 Fr. Kürschner Hilscher, v. Annaberg, in Nr. 209.  
 Fr. Hdlsm. Edgisch, v. Annaberg, in Nr. 709.  
 Fr. Hdlsg.-Commis Baumgärtner, v. hier, v. Altsattel,  
 bei Mühlig.  
 Fr. Kfm. Lechla, v. Deberan, bei Wigel.

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 111.

Sonntag, den 21. April.

1833.

### Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche die An- oder Abmeldung der zu Ostern d. J. bei ihnen ein- oder ausgezogenen Miethbewohner, ingleichen die zu demselben Zeitpunkte an- oder abgezogenen Dienstboten bis jetzt unterlassen haben, werden hiermit aufgefordert, solche noch im Laufe der gegenwärtigen Woche resp. bei dem Einwohner- und Gesinde-Büreau der unterzeichneten Behörde schriftlich einzureichen.

Leipzig, den 14. April 1833.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel.

### Leipziger Armenschule.

Wie in andern hiesigen Schulanstalten, so finden auch in der Armenschule alljährlich, kurz vor Ostern, öffentliche Prüfungen statt. Die diesjährigen öffentlichen Prüfungen der Armenschüler waren gewiß ganz geeignet, Jedem, der sie besuchte, von dem hohen Werthe dieser Schulanstalt zu überzeugen. Nach dem letzten öffentlichen Berichte der Armenanstalt, von welcher dieselbe gegründet ist und erhalten wird, haben während des Schuljahres, welches mit jenen Prüfungen beschloffen wurde, 1283 arme Kinder in 8 Knaben- und 8 Mädchen-Klassen durch 9 Klassenlehrer und 2 Schreibe- und Rechnen-Lehrer darin Unterricht genossen. Dieser Unterricht begreift Alles, was zur geistigen Ausbildung jedes Menschen nöthig ist, welches auch immer sein künftiger Beruf, welches seine Stellung in der bürgerlichen Gesellschaft seyn möge. Derselbe überschreitet aber nicht die Gränze des allgemeinen Bedürfnisses, er wird nicht auf solche Unterrichtsgegenstände erstreckt, welche zu einer höhern Bildungsstufe erfordert werden. Jene Prüfungen waren ein Beweis, wie richtig die Lehrer diese Gränzlinie bei den verschiedenen Unterrichtsgegenständen festhalten, und wie dieselben überall auf die wahrscheinlichen künftigen

Lebensverhältnisse ihrer Schüler angemessene Rücksicht nehmen. Mit wahrer Freude mußte aber jeder Menschenfreund die lobenswerthen Fortschritte gewahren, welche die große Mehrzahl der Kinder, nach Verhältniß ihres verschiedenen Alters, in der Kenntniß der Religionswahrheiten, so wie im Lesen, Schreiben, Rechnen u. s. w., gemacht hatte. Besonders erfreulich war das Examen der Katechumenen, 168 an der Zahl, wobei diese, mit wenigen Ausnahmen, an den Tag legten, daß sie ihre Schulzeit gut angewendet und die ihnen dargebotene Gelegenheit, sich Kenntnisse und Geschicklichkeiten zu erwerben, die ihr Fortkommen in der Welt befördern können, gewissenhaft benutz, insonderheit aber die Grundsätze der Religion und Moral so weit begriffen hatten, als erforderlich war, um mit Ueberzeugung ihr öffentliches Glaubensbekenntniß ablegen zu können. Möchten Sie doch alle, nach ihrem nunmehr erfolgten Austritte aus der Schule, das hier Gelernte treu bewahren! —

Unstreitig verdienen die hierdurch sich bekundenden Leistungen der an der Armenschule angestellten Lehrer, und insonderheit des Herrn Oberlehrer Kunath, um so größern Dank, je größer, wie leicht zu ermessen ist, die Hindernisse sind, mit denen sie zu kämpfen haben. Ueberhaupt aber verdient diese Schule die allgemeinste Beachtung,

als ein erhebender Beweis der segenvollen Wirksamkeit unsrer Armenanstalt. Sie allein schon muß dieser Anstalt die fortgesetzte, werththätige Theilnahme aller derjenigen sichern, welche irgend im Stande sind, dieselbe in ihren gemeinnützigsten Bestrebungen zu unterstützen. Möchten daher künftig immer Mehrere Gelegenheit nehmen, sich von den Leistungen der Armenschule und ihrem nicht zu berechnenden Werthe für unsre Stadt selbst zu überzeugen! —

### Zweites Concert von Georg und Johanna Schmidt, am 17. April.

Auch dieses zweite Concert bot dem versammelten Publicum einen ungewöhnlichen Genuß; der Herr Musikdirector Schmidt bewährte sich durch den Vortrag der Spohr'schen Gesangscene und der Variationen von eigener Composition als einen höchst braven Violinisten, und dessen Gemahlin, die uns durch ihren tief ergreifenden, schönen Gesang theils in dem Oratorium Samson, theils in dem vorigen Concert entzückt hatte, erwarb sich abermals den lebhaftesten Beifall.

Johanna Schmidt ist eine von den wenigen Sängern, die in einem ganz besonders hohen Grade Bravour und seelenvollen Vortrag vereinigen. Nur zu häufig wohnt der Bravour eine gewisse Kälte bei, und die Talente, die im Gebiete des Rührenden oder Einschmeichelnden heimisch sind, verstehen sich wieder nicht auf den brillanten und grandiosen Styl. Bei Johanna Schmidt erschienen diese zwei verschiedenen Hauptrichtungen in der schönsten Verschmelzung; ihr Talent ist vielseitig und harmonisch ausgebildet. Wenn sie es in der Kirche verstand, durch die erhabene classische Einfachheit zur Andacht zu erheben und die Herzen zu erschüttern, so wußte sie in den Schweizervariationen von Pixis durch so glänzenden als lieblichen Vortrag zu bezaubern; und so wie es ihr gelang, in dem Matthison'schen Liede sanft zu rühren, so zeigte sie sich leztlich in der Scene und Arie von Spohr, wie gestern in der Arie aus dem Freischützen gleich meisterhaft in

der Malerei innerer Seelenzustände und Affecte. Sie besitzt von Natur die günstigsten Mittel. Ihre Stimme ist von einem sehr bedeutenden Umfange; und die tiefen Töne sind eben so kräftig und angenehm, als die hohen schmelzend und glockenhell. Eine äußerst reine und sichere Intonation und aller Schattirungen mächtige Accentuation zeugen für eine vortreffliche Schule. Genug, Gleichheit, Wohlklang, Stärke, Lieblichkeit und Fülle der Töne, Biegsamkeit der Stimme, eine deutliche und höchst angenehme Aussprache, und endlich das, woran sich der geniale Künstler erkennen läßt, die Fähigkeit, in den Geist des jedesmaligen Stücks einzugehen und es originell wieder aus der eignen Individualität herauszuschaffen — dieß Alles vereinigt sich, um Johanna Schmidt sowohl den Beifall der mehr genießenden Zuhörer, als der strengsten Kunstrichter zu sichern. Wir wissen in der That kaum, was wir aus dem gestrigen Concert mehr hervorheben sollen, ob die Arie von Weber, oder das Duett von Mercadante, oder die Arie aus Titus, deren Terzengänge am Schlusse wir selten sowohl von Seiten der Sängern als des Clarinettenisten so exact, zart und scheinbar mühelos dahinfließen hörten, oder den Gruß an die Schweiz, dem Johanna Schmidt den Geist der liebenswürdigsten gemüthlichen Naivität einzuhauchen wußte.

Wir bedauern, daß einem Talente dieser Art noch nicht Gelegenheit wurde, in einem größeren Gewandhausconcerte aufzutreten, wo eine solche Stimme, getragen von der imposanteren Orchesterbegleitung und dem Chor, und dabei begünstigt durch die schöne Akustik des Saales, eine noch weit mächtigere Wirkung thun müßte. Wir hörten von vielen Seiten den lebhaften, auch in diesem Blatte schon einmal angedeuteten, Wunsch nach einem solchen Concerte aussprechen, und sollten meinen, daß einer der Messontage besonders geeignet seyn dürfte, ihm den zahlreichsten Besuch zu gewähren. Auch das freundliche Entgegenkommen unsrer Musiker würde wohl nicht fehlen, wo es gälte, dem hiesigen Publicum und den zahlreichen anwesenden Fremden einen gewiß höchst erwünschten Genuß zu bereiten. D.

Redacteur: D. A. Barckhausen.

### Vom 13. bis 19. April sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 13. April.

Ein Mann 86 Jahr, Gottfried Hofländer, Versorger, im Armenhause; starb an Altersschwäche.  
Ein todtgeb. Knabe, Karl Gotthelf Semptner's, Lohnbedientens Sohn. in der Petersstraße.

Sonntags, den 14. April.

Eine Frau 58 Jahr, Gottfried Kretschmar's, vormal. Bürgers und Kürschnermeisters zu Borna, Witwe, im Halle'schen Zwinger; st. an einer Brustkrankheit.  
Ein Mädchen, Posthuma, 3½ Jahr, Karl Ludwig Maximilian Frißche's, pensionirten Wirthschafts-Secretairs vom dritten Schützen-Bataillon hinterlassene Tochter, vor dem Barfußpfortchen; st. an Nervenschwäche.  
Ein Knabe 2½ Jahr, Christian Friedrich Fischer's, Markthelfers Sohn, am neuen Neumarkt; st. an einer Drüsenkrankheit.

Montags, den 15. April.

- Ein Mann 66½ Jahr, Herr Gottfr. August Lehnhold, Musik-Instrumentmacher, in der Johannisgasse; st. an der Abzehrung.  
 Ein Junggefelle 21½ Jahr, Herr Gustav August Fischer, der Handlung Besißner, in der Burgstraße, st. an einer Brustkrankheit.  
 Ein Junggefelle 25 Jahr, Karl Eduard Schneider, Fleischhauergefelle, im Jakobshospital; st. an der Schwindsucht.  
 Ein Mädchen 7 Wochen, Hrn. Karl Friedr. Georgi's, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, vor dem Halle'schen Pfortchen; st. an Krämpfen.  
 Ein Knabe 1½ Jahr, G. A. Röske's, Kalkmessers Sohn, in der Serbergasse; st. an Krämpfen.  
 Ein Knabe 1 Jahr, Moritz Wilhelm Moosdorfs, verabschiedeten Soldatens Sohn, in der Hintergasse; st. an Krämpfen.

Dienstags, den 16. April.

- Eine Frau 67 Jahr, Hrn. Joh. Friedr. Lange's, Bürgers und Kramers Ehegattin, im Kupfergäßchen, st. an Altersschwäche.  
 Ein Mann 48 Jahr, Herr Joh. Heinrich Schott, Bürger und Schneidermeister, im Stadtpfeisergäßchen; st. am Lungenschlage.  
 Ein Mann 64 Jahr, Karl August Retsch, Thorauspasser, im Naundörfchen; st. am Schlagfluß.  
 Ein Mädchen 9½ Jahr, Hrn. Ferd. Klemmen's, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Tochter, in der Ritterstraße; st. am Nervenfieber.  
 Ein Knabe 2½ Jahr, Hrn. Joh. Wilhelm Winters, Bürgers und Klempnermeisters Sohn, in der Hainstraße; st. an einem Zahnfieber.  
 Ein Knabe, ½ Jahr, Hrn. Karl Ferd. Winkler's, der Handlung Besißners Sohn, in der Reichstraße; st. an Krämpfen.  
 Ein Mädchen 27 Wochen, Karl Gottfr. Lehmann's, Accisgüterbeschauers Tochter, am Mühlgraben; st. an Krämpfen.  
 Ein Mädchen 8 Jahr, Joh. Aug. Schulze's, Handarbeiters Tochter, in der Serbergasse; st. an der Auszehrung.  
 Ein unbekanntes, ungefähr 6 Wochen altes Kind, männl. Geschlechts, welches am 14. d. M. am Amelungswehre im Elsterflusse gefunden wurde, im Jakobshospital.

Mittwochs, den 17. April.

- Ein Mann 48½ Jahr, Herr Joh. Christoph Schmidt, Bürger, Hausbesizer und Zimmergefelle, in der Johannisvorstadt (Brüdergasse); st. an der Brustentzündung.  
 Ein Knabe 2½ Jahr, Hrn. Heinrich Wolfram's, Schauspielers in Aachen Sohn, vor dem Hall. Pfortchen; st. an einer Drüsenkrankheit.  
 Ein Knabe ½ Jahr, Karl Brunert's, Zimmergefellen Sohn, am Mühlgraben; st. an Krämpfen.  
 Drei todtgeb. Drillingsknaben, Johannes Ruoffs, Bierbrauers Söhne, im Naundörfchen.

Donnerstags, den 18. April.

- Ein Mann 60 Jahr, Herr Gottlieb August Brauer, Jur. pract. und Richtersdirector, in der Reichstraße; st. an der Brustentzündung.  
 Eine Frau 67 Jahr, Joh. Karl Stübner's, vormaligen Bürgers und Schuhmachermeisters zu Delitzsch, Witwe, am Markte; st. an Entkräftung.  
 Eine Frau 38½ Jahr, Hrn. Karl Friedrich Loffe's, Bürgers und Wundarztes Ehefrau, in der Nicolaistraße; st. an den Blattern.  
 Ein Mädchen 8 Wochen, Hrn. Michael Heilmann's, Bürgers und Bierschenkens Tochter, am neuen Neumarkt; st. an Krämpfen.  
 Ein Mädchen ¾ Jahr, Friedrich Bergers, verabschiedeten Soldatens Tochter, am Ransstädter Steinwege; starb an Krämpfen.

Freitags, den 19. April.

- Eine Frau 43 Jahr, Hrn. Friedrich August Thieme's, Bürgers und Tischlermeisters Ehefrau, in der Hintergasse; st. am Blutsturz.  
 Ein Mann 65 Jahr, J. G. Höffling, Handarbeiter, in der Sandgasse; starb am Schlagfluß.  
 Ein Mädchen 3½ Jahr, Karl Fr. Helbig's, Handarbeiters Tochter, am Schlachthofe; st. an Krämpfen.  
 Ein Knabe 2 Jahr, Karl Börner's, Handarbeiters Sohn, am Ransstädter Steinwege; starb an einer Drüsenkrankheit.  
 Ein Mädchen 3 Jahr, Franz Lorenz's, Handarbeiters Tochter, im Brühl; st. an Krämpfen.

14 aus der Stadt. 19 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jakobshospital. 1 aus dem Armenhause.

Zusammen 36.

Vom 12. bis 18. April sind geboren:

14 Knaben. 18 Mädchen. Zusammen 32, worunter 4 todtgeb. Knaben.

### Zur gefälligen Beachtung.

Von heute an wohne ich im Peterszwingel Nr. 3, woselbst ich in Redactions-Angelegenheiten Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zu sprechen bin. Alle für den Text des Tageblatts bestimmte Aufsätze bitte ich unter meiner Adresse in meiner Wohnung oder in der Expedition des Tageblatts abzugeben, auch den Namen des Herrn Einsenders dabei zu bemerken, in welcher Beziehung auf die strengste Verschwiegenheit, wo solche gewünscht wird, gerechnet werden kann. Alle nicht für den Text des Blattes bestimmte Bekanntmachungen und Anzeigen sind an die Expedition des Tageblatts zu richten, da ich mit solchen auf keinerlei Weise etwas zu thun habe. Leipzig, den 18. April 1833. D. A. Barkhausen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. April: Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Melodrama nach dem Franz. von L. Angely.

Morgen, den 22. April: Der Barbier von Sevilla, komische Oper von Rossini. Vorher: Kataklysm, der kleine Tambour, Vaudeville von Villwix.

Dienstag, den 23. April: Gebrüder Foster, oder: die Witwe von Cornhill, Charaktergemälde nach dem Engl. des Rowley.

Mittwoch, den 24. April: zur hohen Vermählungsfeier Sr. königl. Hoheit des Prinzen Mitregenten von Sachsen, bei festlich erleuchtetem und decorirtem Schauspielhause:

### Prolog.

Hierauf: Tessonda, große Oper mit Tänzen von Spobr.

### Anzeige.

Im

## Diorama der Gb. Gropius

werden täglich nachstehende Bilder gezeigt:

1. Ansicht von Potsdam, von der Ruine des Brauhausberges aus gesehen.
2. Das Innere des grossen Ordens-Rempters zu Marienburg in Preussen.

Das Diorama ist von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet, und die Aufstellung der Bilder in der Art getroffen, dass schlechte Witterung durchaus keinen Einfluss auf die verschiedenartigen Beleuchtungen hat.

Der Kunstsaal ist mit den neuesten Erzeugnissen von Lithographien ausgeschmückt.

Empfehlung. Mein Lager von

### Rürnberger Kunst- und Spielmaaren,

so wie auch von Sonnenberger, Tyroler, französischem und sächsischem Spielzeug, Sommerbelustigungen, und verschiedenen Gegenständen zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für jedes Alter, ist für diese Messe aufs Neue reichlich assortirt und mit vielen Neuigkeiten versehen. Carl Schubert, am Markte, Ecke des Thomasgäßchen.

Empfehlung. Als etwas ganz Neues empfiehlt.

Coiffurschleifen, bewegliche Pfeile und Agraffen, Blumenbouquets, so wie Negligekämme mit einzelnen beweglichen Zähnen, W. A. Lurgenstein, Salzgässchen.

Anzeige. Daß wir diese Tabulate-Messe wieder im Barfußgäßchen Nr. 234 logiren, zeigen unsern geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an.  
 Löfener und Schoch, aus Magdeburg.

Empfehlung. Eine Partie schöne große  
**Messinaer Apfelsinen und Citronen**  
 empfing und verkaufe solche im Ganzen, wie im Einzelnen, billigst. A. Ferrari.

Mein vollständig sortirtes Lager echter Tyroser und Triester Weitschenstöcke in schönster Waare zu billigen Preisen empfiehlt besonders den Herren Seilern zum Weiterverkauf  
 C. L. Wolff, im Keller unter Kochs Hofe am Markte.

Verkauf. Es steht ein Hauschrank, 4½ Elle breit, 4½ Elle hoch, eine Elle tief, zu verkaufen. Alles Nähere auf dem Brühl in Nr. 862, eine Treppe hoch, bei Herrn Leithold.

Zu verkaufen steht eine große Bude auf dem Markte. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen sind weiße gefüllte Viola matronalis beim  
 Gärtner Marxhausen, im Taubstummen-Institute Nr. 806.

Zu verkaufen ist eine noch gut erhaltene Halbhaife mit Vorderverdeck, für den festen Preis von 160 Thlr., und das Nähere Petersstraße Nr. 29, eine Treppe hoch, zu erfahren.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer Auswahl der feinsten Hamburger und Bremer Cigarren und feinem leichten Hamburger Tabak zu sehr billigen Preisen. Sein Gewölbe ist im Salzgäßchen Nr. 405.

Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau, kauft altmodigen Schmuck von Brillanten und Rosetten, Perlen und alle in dieses Fach schlagende Artikel; zahlt dafür die höchsten Preise. Logirt auf dem Brühl im rothen Adler bei Hrn. Adam, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Einkauf von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und couleurten Steinen zu den höchsten Preisen bei Nathan Marcus Oppenheim aus Frankfurt a. M., Brühl Nr. 472, Ecke der Halle'schen Gasse, bei Hrn. Köhler.

## Das Wachsthum der Haare befördernde Pomade, von Apotheker Denstorff.

Diese Pomade ersetzt (wo die Möglichkeit noch vorhanden) vermittelst ihrer kräftigen Bestandtheile das verlorne Haar, befördert den Haarwuchs, verhindert sicher das auch bei jungen Personen so häufige Ausfallen der Haare, erhält das noch gesunde und starke Haar in schönster Fülle, und ist zugleich von angenehmen Geruch.

Attest: Die mir von Hrn. Apotheker Denstorff in Schwanebeck zur Untersuchung übersandte Pomade, von welcher er mir auch das Recept zur Bereitung derselben mitgetheilt hat, ist eine sehr ihrem Zweck entsprechende Zusammensetzung, die durchaus keinen nachtheilig wirkenden Bestandtheil enthält, und verdient vorzüglich deshalb empfohlen und verbreitet zu werden, um die vielen jetzt im Handel vorkommenden Mittel, die den Haarwuchs befördern sollen, zu verdrängen, da viele dieser angepriesenen Mittel Ingredienzien enthalten, welche der Gesundheit sehr nachtheilig sind. Für jeden Gebrauch man warnen muß.

Erfurt, den 11. März 1823.

D. Joh. Barthol. Trommsdorff,

Ritter des Königl. Preuss. rothen Adler-Ordens 3r. Classe  
 und Hofrath.

Die Büchse kostet nebst Gebrauchsanweisung 8 Gr., und ist in Leipzig nur allein zu haben bei  
 G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

**Pariser Klappen-Westen à deux mains,**  
 das Feinste und Eleganteste für diesen Sommer, empfiehlt  
 S. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

**Benedict Zimmermann & Comp., aus Nürnberg,**  
 empfehlen diese Ostermesse ihr vollständig assortirtes Lager Nürnberger Waaren, sein gepreßter Hornknöpfe, feiner und extrafeiner Charnerdosen ic. ic., zu den billigsten Preisen.

## Echtes Eau de Cologne

von Jean Maria Farina empfiehlt

J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

*Fischbein, Holz, Strohhüte und Mützen für Knaben,  
die neuesten Façons, empfiehlt*

H. Hennigke, Strohhutfabricant.

## Westphälische Schinken.

Zumbohm aus Westphalen

empfehlte sich diese Ostermesse mit einem großen Transport guter westphälischer Schinken zum Rohessen und Kochen, das Stück von 6 bis 16 Pfd., und verkauft das Stück von 6 bis 9 Pfd. zu 4 Gr., von 10 bis 16 Pfd. à 4 Gr. 3 Pf.; seine Halemer Cervelatwürste ohne Salpeter und Rindfleisch. Im Gasthose bei Herrn Jordan, in der grünen Tanne.

## Silberplattirte Waaren.

Unterzeichnete empfehlen hiermit ihre eigenen Ereignisse in, nach englischer Art silberplattirten Waaren.

Durch Eleganz der Formen, Mannigfaltigkeit der Gegenstände, so wie durch besondere Billigkeit der Preise, hoffen sie sich vortheilhaft auszuzeichnen, und bitten um geneigten Zuspruch.

Haben ihr Lager Reichstraße Nr. 542, eine Treppe hoch, bei Herrn C. Schardius.

F. Machs und Comp., Plattirwaaren-Fabricanten aus Wien.

## C. F. Drechsel, aus Grünhainichen,

empfehlte sich gegenwärtige Messe mit einem assortirten Lager von Spielwaaren, auch Kisten, Schachteln und ordinären Holzwaaren, mit der Versicherung billiger und reeller Bedienung. Steht auf der Reichstraße in Kochs Hofe.

## Christian Gudauner,

aus Gröden in Tyrol,

empfehlte sich mit Tyroler, Nürnberger Kinderspielwaaren, und hat seine Bude auf dem Markte, in der 11ten Reihe Nr. 318, von dem Salzgäßchen herein rechter Hand.

## Hess, Ruben & Comp.,

aus Hamburg und Manchester,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager engl. baumwollener und wollener Manufacturwaaren.

Ihr Gewölbe ist in der Reichstraße, Kayfers Haus Nr. 432.

## Brückenwaagen.

Auch diese Messe empfehle ich mich wieder mit meinen bekannten Brückenwaagen, deren Güte und Dauerhaftigkeit bereits vielseitig verbürgt ist, bestens. Mein Stand ist am Markte neben der alten Waage, mein Lager in und außer den Messen bei Herrn C. H. Weithas.

August Brömel, aus Arnstadt.

## Bekanntmachung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an mein

### italienisches Frucht-Waaren-Lager

aus dem in der Burgstraße Nr. 136, Parterre-Local, dem weißen Adler gegenüber, in Herrn Großens Haus auf den Markt Nr. 2 im Keller verlegt habe.

Für das von meinen geehrten Abnehmern mir zeither zu Theil gewordene Vertrauen sage ich hiermit meinen innigsten Dank, und bitte, dasselbe auch fernerhin mir gütigst zu Theil werden zu lassen, welches ich durch reelle und billige Bedienung stets würdig zu machen mich eifrigst bemühen werde.

Zugleich empfehle ich mein assortirtes Lager der besten italienischen Fruchtwaaren, als:

Messinaer Apfelsinen, Citronen, Datteln, Feigen, Lambertsnüsse, lange und runde, so wie alle andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.



**Wohnungs-Anzeige.** Von heute an wohne ich in der Nicolaisstraße im blauen Hecht, Nr. 527, dritte Etage; daß mir bis jetzt geschenkte Zutrauen meines Geschäfts bitte ich auch fernerhin zu übertragen, und fühle mich beehrt, meinen hiesigen und auswärtigen Kunden schuldigst anzuzeigen.  
A. F. Saff, Kürschnermeister.

**Logis-Veränderung.** Seit Ostern 1833 wohne ich im Hause des Herrn Sattler-Obermeister Schmidt, 2 Treppen hoch vorne heraus, Gerbergasse Nr. 1165, dem Gasthose zur Sonne gegenüber.  
D. F. Caffé, Portrait- und Historienmaler.

**Anstellungsgesuch.** Ein thätiger, zu jedem Geschäfte brauchbarer junger Mann, welcher viele Jahre im kaufmännischen Fache gearbeitet, sucht sofort für diese Messe ein Engagement oder momentanische Beschäftigung. Auch empfiehlt sich selbiger soliden Familienzirkeln und guten musizirenden Gesellschaften als Flötist. Herr Musikalienhändler Friedrich Hofmeister, Grimma'sche Gasse Nr. 612, ertheilt das Nähere über denselben.

**Gesuch.** Es wird für Johanni dies. J. ein Mädchen von 18—20 Jahren zur Aufsicht einiger Kinder zu miethen gesucht. Selbige muß einige Bildung und Liebe zu Kindern besitzen, und sich gern kleinen häuslichen Arbeiten unterziehen. Näheres ertheilt die Expedition d. Blattes.

**Messlogis.** In vermieten ist diese und folgende Messen eine gut ausmeublierte Stube nebst Alkoven, in der Fleischergasse Nr. 290, eine Treppe hoch vorne heraus. Näheres hierüber daselbst parterre.

**Messvermiethung.** Am Brühl Nr. 418 sind zwei elegant meublierte Stuben nebst Alkoven, vorn heraus, einzeln oder zusammen zu vermieten.

**Messvermiethung.** Eine Niederlage, nebst einige Schlafkammern, sind zu vermieten im Kupfergäßchen Nr. 664.

**Messvermiethung.** Eine Stube nebst Schlafbehältniß ist für diese Messe am Waageplatze, nahe am Halle'schen Thore, billig zu vermieten. Näheres beim Kaufmann Herrn Ernst Hammerschmidt, Halle'sche Gasse Nr. 464 u. 65.

**Messvermiethung.** Eine gut ausmeublierte Stube vorne heraus ist an einen fremden Herrn zu vermieten, und das Nähere 3 Treppen hoch, Nr. 83 im Sporergäßchen, zu erfragen.

**Messvermiethung.** Im sogenannten Schimmelschen Hause auf dem Hoßplatze Nr. 936 sind mehrere Stuben in der ersten Etage zu vermieten. Das Nähere eine Treppe hoch.

**Messvermiethung.** Auf dem Markte in Barthels Hofe Nr. 194, in der ersten Etage vorne heraus, linker Hand, ist eine Stube nebst Alkoven für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

**Messvermiethung.** Auf dem neuen Kirchhofe Nr. 283, bei der Witwe Altermann, ist parterre eine Stube diese und folgende Messen billig zu vermieten.

**Messvermiethung.** Zu vermieten sind 2 Stuben nebst Schlafbehältniß, am Nicolai-Kirchhofe Nr. 765, in der ersten und zweiten Etage.

**Messvermiethung.** Ein Waarenlager zu Spitzen oder Manufacturwaaren ist zu Michaeli und folgende Messen in der Katharinenstraße Nr. 366, eine Treppe hoch, zu vermieten, und daselbst bei dem Besitzer, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

**Messvermiethung.** Für die Messen ist eine Stube nebst Alkoven, Nr. 68, ganz nahe am Markte, zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann.

**Gewölbe-Vermiethung.** Ein Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage, auf dem neuen Neumarkte gelegen, ist zu Michaeli d. J. für einen Buchhändler oder ähnlichen Geschäftsmann zu vermieten. Auskunft darüber wird ertheilt alter Neumarkt Nr. 615, 1 Treppe hoch.

**Gewölbevermiethung.** Mitte der Reichsstraße, Nr. 546 und 47, auf der budenfreien Seite, sind zur Michaelismesse d. J. 2 Gewölbe zu vermieten, so wie auch 2 Hauschränke für diese Ostermesse. Das Nähere ertheilt der Hausmann daselbst.

**Vermiethung.** In der Petersstraße Nr. 36 ist 4 Treppen hoch ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, von Johanni an zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen.

**Vermiethung.** Eine schöne ausmeublierte Stube nahe am Markte ist für den Preis von 8 Thlr. während der Messe zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Vermietung.** Ein freundliches Familienloos von 3 Stuben und Zubehör, in einem Verschluß, ist von Johann oder Michael an zu vermietben. Das Nähere Fleißergasse Nr. 29, eine Treppe hoch.

**Vermietung.** In der Katharinenstraße Nr. 392 ist die zweite Etage, aus 5 Stuben nebst Zubehör bestehend, von Michaeli 1833 an zu vermietben, und das Nähere bei dem Eigentümer daselbst parterre zu erfahren.

**Vermietung.** Eine vortheilhaft gelegene bürgerliche Nahrung ist von Michaelis v. J. an zu vermietben; das Nähere ist in den Frühstunden von 8 bis 10 Uhr zu erfragen bei Julius Troisch, Barfußgäßchen Nr. 236, 2 Treppen hoch.

Zu vermietben ist für diesen Sommer ein meublirtes Haus in Connewitz, nebst Garten. Auskunft darüber ertheilt W. Seyffertb, Hainstraße Nr. 197.

Zu vermietben ist sofort ein Parterre-Local von 2 Stuben und Zubehör, am Peterssteinwege Nr. 821.

## Einladung.

Dem musikliebenden Publicum widmen hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir diese Messe

## in Rudolphs Garten

die **Musik** übernommen haben, und **heute**, so wie alle übrigen Tage, die neuesten Stücke auf Messing-Instrumenten vortragen werden.

*Das Musikchor der hier garnisonirenden leichten Infanterie.*

**Einladung.** Während jetziger Messe ist jeden Sonntag, Montag und Donnerstag von einem gut besetzten Orchester Concert- und Tanzmusik im Saale zum goldnen Posthorn, und ladet das geehrte hiesige und fremde Publicum hierzu gehorsamst ein  
C. A. Stolpe.

## Ergebenste Einladung.

Heute, als den 21. April, und alle Sonntage während der Messe, halte ich Tanzmusik, wozu ich um gütigen Besuch bitte. E. Jänichen, im Kaffeegarten, Windmühlengasse Nr. 857.

**Anzeige.** Daß ich die Gastnahrung des Herrn Klinge in Schöppens Hause Nr. 1189 auf der Quergasse in Pacht übernommen, solches mache ich meinen werthen Gönnern und Freunden hiermit bekannt, mit der Versicherung, daß ich jederzeit mit guten Getränken aufzuwarten mich bemühen werde.  
J. F. Kunath.

**E. P. Wolff**, im Keller unter Kochs Hofe, zeigt Liebhabern von echt bairischem Bier ergebenst an, daß während der Messe das beliebte Erlanger Doppeltagerbier, wie bestes Baireuther Lagerbier, stets — vom Faß — und in Flaschen, als auch Auswahl kalter Speisen nicht nur, sondern auch warmes Frühstück, bestehend in Beefsteak, Cotelets und Bratwürstchen, zu haben ist. Zugleich hält er sich mit diversen Sorten franz. rothen und weißen, Franken- und Rheinweinen, echten Champagner, in ganzen und halben Flaschen, extraf. Jamaica-Rum, gutem Bischof, Punsch und Grog, mit Bitte um gütigen Besuch, höflichst empfohlen.

**Empfehlung.** Der Wahrheit gemäß kann ich meine Biere geehrten Abnehmern empfehlen. Sie bestehen in Braun-, Weiß-, Erlanger-, Lager- und Doppelbier. Um gütige Abnahme ersucht ganz ergebenst  
C. G. Kosmehl, Hainstraßenecke des Brühl Nr. 355.

**Reisegelegenheit nach Magdeburg.** Den 23. oder 24. April geht eine bequeme viersitzige Chaise dahin ab. Näheres hierüber im Hotel de Pologne, in der Hainstraße.

Verloren wurde ein kleiner französischer Schlüssel. Man bittet um dessen Abgabe in Nr. 169 parterre gegen eine Belohnung.

**Aufforderung.** Der ursprüngliche Eigentümer und Inhaber der Loose 1r und 2r Classe 3r Landeslotterie, von Nr. 35,418 a. f., beliebe die Renovationslose 3r, 4r und 5r Classe spätestens bis Montag früh 6 Uhr bei mir in Empfang zu nehmen.

Moriz Meyer jun., Brühl Nr. 478.

(Hierzu zwei Beilagen.)

# Erste Beilage zu Nr. 111 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Sonntag, den 21. April 1833.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Der Rath der Stadt Leipzig macht in Beziehung auf die Ordnung der Verkaufsbuden und Stände, so wie die Standgelder-Erhebung auf hiesigen Messen, Folgendes zu Jedermanns Nachricht und Nachachtung bekannt:

I.  
Die gedachten Angelegenheiten stehen unter der besondern Aufsicht einer, dormalen aus den Herren Stadträthen Rothe, Barth, Röchlig, Teubner, Ulbricht und Weithaas bestehenden Deputation des Rathes, bei welcher auch alle darauf bezüglichen Gesuche und Beschwerden, die selbige so schleunig, als möglich, erörtern und nach Befinden sofort erledigen wird, zunächst anzubringen sind.

II.  
Zur Abhilfe gegründeter Beschwerden, so wie zur Herstellung und Erhaltung der unerlässlich notwendigen Ordnung unter den Budenständen, sind folgende, größtentheils schon längst bestandene, aber nicht immer pünktlich genug beobachtete Vorschriften, in Zukunft, bei Vermeidung ernstlichen obrigkeitlichen Einschreitens, genau zu befolgen:

1) Keine Verkaufsbude darf von jetzt an über 4 Ellen tief, und in den Straßen über 5 $\frac{1}{2}$  Ellen, auf den Plätzen über 6 $\frac{1}{2}$  Ellen, bis zur Spitze des Daches hoch, erbaut werden.

2) In der Reichsstraße kann auch keine Bude aufgestellt werden, welche über 5 Ellen lang ist.

3) Die in den verschiedenen Straßen aufgestellten Buden müssen, in sofern diese (unter 1. und 2. angegebenen) Maße bisher überschritten worden seyn sollten, auf vorübergehende Andeutung als bald danach eingerichtet werden.

4) Auf dem Markte und auf andern größeren Plätzen mögen zwar bereits vorhandene Buden von größerer, als der vorschristsmäßigen, Höhe und Tiefe, bis auf anderweite Anordnung, noch zugelassen werden; es haben aber deren Inhaber von jeder Elle mehrerer Tiefe, außer dem tarifmäßigen Betrage des Standgeldes, annoch die Hälfte desselben darüber zu bezahlen.

5) Wo bisher schon Buden und Stände vor den Häusern unter den Dachtraufen aufgestellt worden sind, da mag solches für jetzt zwar noch nachgelassen werden; es dürfen aber, wie die nothwendige Rücksicht auf den öffentlichen Verkehr erheischt, dergleichen Buden und Stände in keinem Falle bis über die an den Häusern vorbeiführenden Lägerinnen reichen, und in Zukunft, wie schon bisher hätte geschehen sollen, neue niemals ohne ausdrückliche obrigkeitliche Erlaubniß angelegt werden.

6) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf einen Eingang an der Seite haben, indem durch die seit einiger Zeit, früheren Verbotten zuwider, üblich gewordenen Seiteneingänge nicht nur die Benutzung des vorhandenen Raums zu Aufstellung mehrerer Buden geschmälert, sondern auch zu belästigenden Schmutzwinkeln Veranlassung gegeben wird.

7) Niemand darf an seiner Bude, ohne ausdrückliche, auf den Standzetteln anzumerkende, Erlaubniß der §. 1. erwähnten Deputation, sogenannte Anhänge oder Ausbaue irgend einer Art anbauen oder anbauen lassen, so wie weder vor, noch um dieselbe, außer unter dem an der Bude befindlichen Auslegetische, Waarenkisten, wodurch die Passage geschmälert wird, heraussetzen.

8) Eben so wenig kann das so sehr überhandgenommene weite Vorhängen der Verkaufsartikel, wodurch die freie Ansicht nebenstehender Buden, zum großen Nachtheile der Mehrzahl der Verkäufer, verhindert wird, ferner geduldet werden.

## III.

Zur Herbeiführung mehrerer Ordnung und gehöriger Controle bei der Budenaufstellung, so wie zur Erleichterung des Auffindens der Verkäufer, sollen nach und nach alle Buden, auf den verschiedenen Plätzen sowohl, als in den einzelnen Straßen, mit Nummern (für jeden Platz und für jede Straße in einer besondern Reihenfolge) versehen werden. Die Austheilung dieser Nummern wird bis zur vollständigen Ausführung dieser Einrichtung unentgeltlich erfolgen. Es sind aber in Hinsicht auf selbige, damit solche ihren Zweck vollständig erreichen könne, folgende Vorschriften zu beobachten:

1) Die auszutheilenden Budenummern sind überall und durchgängig an den Dachsimen der Buden zu befestigen, wobei jedem Budeninhaber unbenommen bleibt, eine gleiche Nummer an irgend einer andern geeigneten Stelle der Bude aufzuhängen.

2) Sobald die Austheilung der Budennummern auf einem Plage oder in einer StraÙe erfolgt ist, darf daselbst keine Bude mehr aufgestellt werden, ohne vorher mit einer, ihr von der S. I. gedachten Deputation zu bestimmenden Nummer auf die angegebene Weise versehen worden zu seyn.

3) Jede Veränderung einer bereits numerirten Bude in ihrer GröÙe und Bauart, oder dem Orte ihrer Aufstellung ist, bei Fünf Thalern StraÙe, von dem Eigenthümer sowohl, als von dem Inhaber, zuvor dieser Deputation zur Genehmigung und rüchssichtlich zum Behuf anderweiter Numerirung der Bude, genau und richtig anzuzeigen.

IV.

Die nurwähnte Deputation vergiebt die BudenpläÙe und Stände. Die Anmeldung zu solchen kann sowohl bei den Marktvoigten, als bei der Deputation unmittelbar erfolgen. Bei Fünf Thalern Geld- oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe darf keine Bude und kein Stand ohne dazu erhaltene Erlaubniß aufgestellt oder in der angewiesenen Stellung verändert werden.

Diejenigen, welche bestimmte BudenpläÙe und Stände sich auf mehrere Messen zu sichern wünschen, haben zur Erlangung von Standzetteln sich bei der Deputation zu melden.

V.

Gesuche um Concessionen zu Aufstellung von Schank- und Schaubuden sind, wie bisher, in der Expedition des Rathes auf dem Rathhause anzubringen.

VI.

Die Einforderung aller Standgelder erfolgt, unter geeigneter Controle, durch die Marktvoigte, welche auch die Aufstellung der Buden und Stände, nach den Anordnungen der Deputation, in den ihnen angewiesenen Districten zu besorgen haben.

VII.

Dieselben haben sich hierbei nach dem unter A. beigefügten Tarif zu richten, in welchem die in voriger Michaelmesse zur Anwendung gebrachten SäÙe, soweit möglich und angemessen, eine billige Ermäßigung gefunden haben.

VIII.

Eine Verweigerung, die geordneten Standgelder zu bezahlen, hat obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des weitern Feilhaltens zur Folge.

IX.

Ueber alle bezahlten Standgelder haben die Marktvoigte den Interessenten Quittungen zu ertheilen, welche von den Empfängern, bei zu veranstaltenden Revisionen, vorzuzeigen sind. Wer eine solche Quittung nicht vorzeigen kann, wird so angesehen, als ob er das Standgeld noch nicht bezahlt habe; daher Niemand anders, als gegen Quittung, die Zahlung zu leisten, auch jeder die empfangene Quittung die ganze Messe hindurch aufzuheben hat.

X.

Die Verkäufer haben den Marktvoigten und den sie begleitenden Controleuren, Behufs der zu erlangenden genauen Uebersichten, die von denselben zu verlangenden Angaben richtig und zuverlässig zu machen.

XI.

Die Marktvoigte und deren Controleure dürfen bei Gelegenheit ihrer auf das Messstand- und Budenwesen, so wie die Erhebung der Standgelder, bezüglich Dienstverrichtungen irgend etwas, außer den geordneten und vorschristsmäßig zu quittirenden Standgeldern, nicht annehmen.

Leipzig, den 20. April 1833.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Müller, Stadtrath.

A.  
T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölbten, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins . . . . .
- 2) = 100 bis 199 Thlr. Zins . . . . .
- 3) = 200 = 299 " " . . . . .
- 4) = 300 = 499 " " . . . . .
- 5) = 500 = 799 " " . . . . .
- 6) = 800 = 999 " " . . . . .
- 7) = 1000 und mehr Thlr. " . . . . .

Oster- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
ß	Ũ	Ũ	ß	Ũ	Ũ
—	16	—	—	12	—
1	—	—	—	16	—
1	12	—	1	—	—
2	—	—	1	8	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	16	—
5	—	—	3	8	—

**II. Von Verkaufszimmern:**

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Lösungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölbten;
- 2) wenn dieß, wie bei Atermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
  - a) in den ersten Stagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird . . . . .
  - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Stagen, von jedem Fenster . . . . .

**III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:**

- a) mit verschlossenen Behältnissen . . . . .
  - b) auf freiem Haus- oder Hofraum . . . . .
- Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze bis zu 6 Gr. eintreten lassen.

**IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:**

- 1) auf dem Markte:
  - auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .
  - inwendige Buden . . . . .
  - Eckbuden am Mittelgange . . . . .
- 2) auf der Grimma'schen Gasse und dem Naschmarke
- 3) auf der Reichsstraße
- 4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, dem alten und neuen Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst . . . . .
- 5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhofe

Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

**V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtrausen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:**

- bei ganz freien Ständen . . . . .
- bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .

**VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt . . . . .**

**VII. Besondere Sätze finden statt:**

- 1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .
- 2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:
  - von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .
  - von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .
  - von bloßen Ständen zu . . . . .
- 3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .

	Oster- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
	fl	sc	gr	fl	sc	gr
1) a) in den ersten Stagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird . . . . .	12	—	—	8	—	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Stagen, von jedem Fenster . . . . .	6	—	—	4	—	—
III. a) mit verschlossenen Behältnissen . . . . .	12	—	—	8	—	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum . . . . .	8	—	—	6	—	—
IV. 1) auf dem Markte: auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .	12	—	—	8	—	—
inwendige Buden . . . . .	6	—	—	4	—	—
Eckbuden am Mittelgange . . . . .	9	—	—	6	—	—
2) auf der Grimma'schen Gasse und dem Naschmarke	10	—	—	8	—	—
3) auf der Reichsstraße	18	—	—	12	—	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, dem alten und neuen Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst . . . . .	6	—	—	4	—	—
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhofe	3	—	—	2	—	—
V. bei ganz freien Ständen . . . . .	1	—	—	1	—	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .	2	—	—	2	—	—
VI. auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt . . . . .	2	—	—	2	—	—
VII. 1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .	8	—	—	8	—	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern: von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .	1	—	—	1	—	—
von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .	16	—	—	16	—	—
von bloßen Ständen zu . . . . .	6	—	—	6	—	—
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .	16	—	—	16	—	—

	Oher- und Michaelmesse			Neujährs- messe.		
	φ	κ	λ	φ	κ	λ
4) bei den fremden Kohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	—	8	—	—	8	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	—	12	—	—	12	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	—	16	—	—	16	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	20	—	—	20	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	—	1	—	—
über 40 Bürden	1	8	—	1	8	—
5) bei den Böttchern:						
von einem einspannigen Fuder Waare zu	—	3	—	—	3	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	6	—	—	6	—
6) bei den Töpfern:						
von einem einspannigen Fuder Waare zu	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	7	—	—	7	—
7) bei den fremden Schuhmachern:						
von jedem überhaupt zu	—	2	—	—	2	—
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu	2	12	—	2	12	—
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.						

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### A u s v e r k a u f

v o n T ü l l e u n d T ü l l s t r e i f e n .

Um gänzlich aufzuräumen, werden obige Artikel bedeutend unterm Fabrikpreise verkauft bei:

Ludwig Schwabe aus Hamburg,

im Gewölbe der Herren H. L. Schwabe & Schmidt, in der Katharinenstrasse, dem Böttchergässchen gegenüber.

## J. Palfh & Swoboda aus Wien

empfehlen sich mit besonders gut gearbeiteten Stuh- Uhren, derlei Werken und Gehäusen, kurzen und feinen Waaren in Perlmutter und Holz, einer ganz neuen Sorte irdener Tabakspfeifen, besonders guter Qualität, allen Sorten Meerschamupsfeifen, Tabakröhren und Tabakbeuteln, allen Gattungen Bernsteinduten und Mundstücken zu Cigarren, modernen Spazier- und Rauchstöcken, Patent Herren- und Damen-Handschuhen, ganz neuer Sorte, Sommer-Handschuhen, sehr billigen Reglige-Mügen und Gravatts, allen Sorten Mundstöcken und Jagdharmonika's, allen Gattungen Accordions, ganz leichtem echt ungarischen Rauchtabak u. c.

Haben ihren Laden in der Reichsstraße Nr. 606.

## Hamburger Cigarren-Lager

von 4 $\frac{1}{2}$  bis 30 Thlr. pro Kiste von 1000 Stüd.  
 Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publico empfehle ich mich zur gegenwärtigen Messe mit einem bedeutenden Lager der feinsten Havanna-, Woodville-, Royal-, Espagne- und Cabanna-Eigarren, in  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Kisten, deren Qualität sowohl, als das Gespinnst, die völlige Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer verbürgt.

Die sich allgemein verbreitende Klage mehrerer Raucher über unangenehmen Geruch und Mangel an Luft der Cigarre, veranlaßt mich, den Herren Käufern zu gestatten, die von mir gekauften Cigarren, gegen Empfangnahme ihres erlegten Geldes, zurückgeben zu können, falls selbige den Wünschen der Herren Käufer in jeder Hinsicht nicht entsprechen sollten.

Mein Gewölbe ist im Böttchergäßchen Nr. 437.

M. H. Kadisch aus Hamburg.

## A. Nicolai, vorm. Nicolai & Gillet, aus Berlin,

bezieht die gegenwärtige Messe, wie bisher, mit einem vollständigen Lager  
 extrafeiner und feiner wollener Stickgarne,  
 seidener und leinener Canevas,  
 Tapisserie-Stickereien jeder Art,  
 und einem ausserordentlich schönen Assortiment von  
 Stickmustern seines Verlags.

Das Lager übertrifft an Schönheit jedes der bis jetzt von ihm zur Messe geführten, auch sind die Preise auf das Billigste gestellt.

Reichsstrasse Nr. 500, eine Treppe hoch.

## Carl Bergmann,

Steinschneider und Steinhändler aus Warmbrunn in Schlesien,  
 empfiehlt sich mit einem Lager von geschliffenen und geschnittenen Steinen, zu Petschaften und Siegelringen, und verspricht die billigsten Preise. Sein Logis ist im Thomasgäßchen Nr. 107, 2 Treppen hoch, woselbst auch außer den Messen alle detsfallige Aufträge angenommen und ausgeführt werden.

## Sohlenleder-Niederlage

von M. Freres, Gerber aus Enscherange bei Malmedy,  
 empfiehlt sich zu dieser Jubiläumsmesse mit einem schönen Assortiment Mastrichter Sohlenleder, eigener Fabrik; verkauft dasselbe im Ganzen so wie im Einzelnen.  
 Sein Lager ist Ritterstraße Nr. 697 bei Herrn Diebel.

## Blot & Delacourt aus Paris,

Fabricanten von Shawls, Chalys, Thibets, Mousselines laine, Gazes, Voiles  
 et Nouveautés, nebst einem Assortiment von superbes Terneaux  
 Longshawls und Tüchern,

diese Jubiläumsmesse im Hause des Herrn J. G. Schmidt, Nr. 386, neben Kochs Hofe,  
 am Markte.

## F. A. Dolzig, Grimma'sche Gasse, Auerbachs Hof,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem wohl assortirten Lager von französischen Manufactur- und Modewaaren, faconirten Bändern, echten Pariser Blondes und Blonden-Objets, Kleidern, Mänteln und Moden in allen Genres; auch ist er im Besitz eines starken Assortiments Pariser Glanzstrohhüte, zu den Preisen von 16 Gr. an bis 6 Thaler.

**Carl Nüsser,**  
Tuchausschnitt-Handlung, Petersstrasse Nr. 68, Holbergs Haus,  
empfehlte sich mit seinem neuen und vollständig assortirten Lager von Tuch und Casimir in allen  
Farben und Qualitäten, unter Zusicherung einer rechtlichen und billigen Bedienung.

**Wilhelm Wolf,**  
Strohutfabricant aus Dresden,  
empfehlte sich zu gegenwärtiger Messe mit einem besonders schön assortirten Lager von feinen  
deutschen und Schweizer Strohhüten, auch in Schweizer Glanz und gewirkter Schweizer Bordure,  
für Damen, Mädchen und Kinder, in den neuesten und beliebtesten Fagons, und verspreche die  
billigsten Preise.  
Der Stand ist 7te Budenreihe vom Rathhause; Eingang 2te Bude, und an der Firma kenntlich.

## Ausverkauf von Regen- und Sonnenschirmen.

Im Ganzen  $75\frac{0}{10}$  unter den Fabrikpreisen, und im Einzelnen wie hierunter stehend:

Seidene Regenschirme: asterfarbene à 2 Thlr., 2 Thlr. 8 Gr., 2 Thlr. 16 Gr. u. 3 Thlr.  
dergl. in Baumwolle à 16 Gr., 20 Gr. und 1 Thlr.

Seidene Sonnenschirme 1 Thlr. 12 Gr., 1 Thlr. 18 Gr. und 2 Thlr.  
dergl. baumwollene 12 Gr., 16 Gr. 20 Gr. und 1 Thlr.

D. Galliot, aus Breslau,  
gegenüber des Herrn Reichs Gewölbe und vom Rathhause.

**J. G. Meisel Söhne,**  
aus Klingenthal,  
empfehlte sich mit einem bedeutenden Lager schöner hölzerner Damenkämme.  
Seine Bude ist in der 10ten Reihe, den Herren Sellier & Comp. gegenüber.

**Die Geschwister Strasser, aus dem Zillertthale in Tyrol,**  
empfehlen sich diese Messe mit ganz schönen und feinen Tyroler Lederwaaren, als: alle Sorten  
Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, die sich in der Wasche vorzüglich gut halten, auch  
Handschuhe nach der neuesten Mode gestickt, mit Atlas, Blumen und Manschetten, ganz feine  
französische ziegenlederne Glacé Handschuhe, ferner Bettlaken, Kopfkissenüberzüge, Unterbeinkleider,  
Unterjacken u. s. w.

Die Waaren sind schön und gut, wovon sich die Herrschaften selbst überzeugen werden, daher  
sich eines zahlreichen Besuchs zu erfreuen hoffen. Sie haben ihre Bude auf dem Markte in  
der 11ten Budenreihe, im Durchgange vom Barfußgäßchen kommend nach dem Salzgäßchen.



**C. G. Schmidt, Haus Nr. 870,**  
empfehlte eine Auswahl selbstverfertigter Piano-  
fortes bei mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen.

**Erzgebirgisches Holz- und Spielwaaren-Lager.**  
**D. H. Wagner & Sohn aus Grünhainichen**

empfehlen sich diese Messe mit allen Sorten Kisten, Spiel- und andern Holzwaaren, versprechen  
als Fabricanten die billigsten Preise und reellste Bedienung.

Ihr Lager ist im Schuhmachergäßchen, Eckgewölbe rechts von der Nicolaisstrasse Nr. 563.

\* \* \* **Lager Florentiner Strohhüte,** bis zum feinsten assor-  
sirt, Pariser Strohhüte, neueste Formen, Lyoner seidene Hutzeuge, Strohgeflechte in allen  
Gattungen, Bast- und übersponnene Drahtbänder etc. bei

Moritz Ulrich, Reichsstrasse Nr. 605.



**C. F. Glier sen. & Comp.,**  
aus Klingenthal in Sachsen,

haben ihr Lager von

# Gesundheits-Damen- kämme

im Salzgässchen im Hause des Herrn Kupfer

N<sup>o</sup>. 407,

neben dem Gewölbe der Herren Ludwig Gerber & C<sup>o</sup>. aus Schwäbisch-Gmünd.

## Friedrich Gerick

(Katharinenstraße Nr. 391, erste Etage, der ehemaligen Rathswaage gegenüber)  
empfiehlt sich zur gegenwärtigen Jubilatemesse mit einem vollständig assortirten Lager von  
Bobbin-Nets, Plaitings, Tattings, Edgings, Purls etc.

### Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angenehmsten Preise für Juwelen, Perlen und couleure Edelsteine zahlen  
Haller & Rathenau aus Berlin,  
logiren Brühl, im Hufeisen.

### Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg,  
kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen. Logirt Nicolaistrasse Nr. 736, eine Treppe hoch.

### Einkauf und Verkauf.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliers, aus Frankfurt a. M.,

logiren in der Reichstraße Nr. 506 bei Lehmann, dem Lannenbirsch gegenüber,  
empfehlen ihr wohlassortirtes Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, allen Sattungen  
couleurten Steinen und Glasersport von 8 bis 36 auf Karat.

 Auch zahlen selbige im Einkaufe von Brillanten, Rosetten und  
farbigen Edelsteinen die höchsten Preise.

### Französische Parfumerien,

als: Seife in Kugeln und Stücken, in allen Preisen, Rasirseife, Schminke, Haardöl, Pomade,  
Eau de Lavande, feine wohlriechende Wasser, so wie französischen Tafelessig und Provencer-Öel,  
empfiehlt in frischer Sendung J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

## Von den feinen weissen Holzarbeiten

zum Umdrucken und Malen empfehle ich ein assortirtes Lager der neuesten, elegantesten und beliebtesten Gegenstände, als: Kästchen in verschiedenen Größen und Formen, Kaffeebreter, Blumen-, Frucht-, Gevatter- und Wandkörbchen, Lesepulte, Blasebälge, Klingelzlige, Lampenschirme, Brief-, Visitenkarten und Naveltäschchen, Feuerzeuge, Fißibusbecher, Serviettenringe u., so wie auch die zum Umdruck gehörigen Apparate bester Qualität.

J. H. Krieger, Tischlermeister, Hotel de Baviere.

### Die Kammfabrik von Johann Lindner in Leipzig,

in der Messe Grimma'sche Gasse und Neumarkts-Ecke,

ist stets vollständig assortirt in allen Gattungen der modernsten Damenkämme von Schildkrot, beweglich, ff. durchbrochene, glatte elastische, feine und ordinäre Hornkämme, feine Büffel-, gebeizte und weisse Fißirkämme, Taschen- und Lockenkämme, ff. durchbrochene Fruchtkörbchen, Kämme von Buchs und Elfenbein, nebst vielen andern Gegenständen, und hält sich seinen geehrten Abnehmern unter Zusicherung der solidesten und billigsten Bedienung bestens empfohlen.

### Die königl. sächs. conc. Kamm-Fabrik

von

### W. A. Lurgenstein,

Salzgäßchen, Ecke der Reichstraße rechts, empfiehlt ihr wohl assortirtes, über 300 Nummern enthaltendes Lager aller Gattungen Kämme in Schildkrot, Elfenbein, Buchs, Büffel und Horn, zu den billigsten Preisen.

### Ernst Ludwig Müller in Rochs Hofe

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem wohl assortirten Lager von Colliers, Haarschmuck, Armbänder, Ohrgehängen und andern Verarbeiten, eigener Fabrication, unter Zusicherung solider und billiger Bedienung bestens.

### Ch. Dhier aus Paris

hat jetzt sein Lager von Pariser Chaly, Cachemirienne, Pondichery u., Tibet und Terneaur-Tüchern und Longshawls u. s. w. auf der Grimma'schen Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerath Ploß, der Löwen-Apotheke schräg über.

### Local-Veränderung.

Herrn. Sugenheim aus Frankfurt a. M.

hat sein während der letztern Leipziger Messen inne gehabtes Gewölbe, neben der sogenannten alten Wange, verlassen, und steht in dieser Jubilate- und künftige Messen im Brühl Nr. 512, der Halle'schen Gasse gegenüber.

### Local-Veränderung.

J. D. Grebe, Handschuhfabricant, aus Kassel,

hat sein Gewölbe zu gegenwärtiger Messe in Herzogs Hause, Reichstraße Nr. 503, und empfiehlt sein Lager feiner französischer Glacé- und Pariseiller Handschuhe, eigener Fabrik, zu billigen Preisen.

### Local-Veränderung.

Das Rauchwaaren-Lager

von

### L. & D. Falk aus London

(früher im Brühl im Hause des Herrn C. G. Franke) befindet sich zu gegenwärtiger Messe in der Nicolaisstraße Nr. 739, im Essigkrüge, im Hause des Herrn J. C. Streffer.

## Zweite Beilage zu Nr. III des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Sonntag, den 21. April 1833.

### Die Lotterie-Nachschreibebogen

der bevorstehenden 5ten Classe 3ter Landeslotterie werden den Herren Abonnenten täglich von 1 Uhr Mittags an verabfolgt. Etwa noch zu machende Bestellungen erbitte ich mir zu morgen Vormittag. C. F. V. Lorenz, Burgstraße Nr. 136, eine Treppe hoch im Hinterlogis.

Anzeige. Der Messverkaufstand des Peitichen-Fabrikanten L. Stuhlmann aus Berlin befindet sich auf dem Markte, an der Ecke der 14ten Budenreihe nahe der Hainstraße.

Verkauf. Die erste diesjährige Sendung von Salami di Verona (italienische Würste) habe ich heute empfangen und verkaufe solche im billigsten Preise.  
C. F. Eisenschmidt, Reichstraße, v. Bülow's Haus, Nr. 579.

### Große frische Schellfische erhielt wieder pr. Post Fr. Schwennicke.

Gesuch. Für eine hiesige englische Manufacturwaaren-Handlung wird ein thätiger und brauchbarer junger Mann für das Fach der deutschen und englischen Correspondence gesucht, um sogleich oder baldigst anzutreten. Man melde sich bei Herrn Sensal Schütz.

Gesucht. Es wird sogleich ein Kindermädchen gesucht in der Fleischergasse Nr. 225, 3te Etage.

Vermiethung. Bei ein Paar stillen Leuten können zwei Messbesuchende Quartier haben. Das Nähere beim Hausmann vom Theater zu erfahren.

Zu vermieten ist in Nr. 139, Burgstraße, eine Treppe hoch vorne heraus, eine Stube nebst Kammer für die Messe.

### Panorama von Paris.

Unterzeichnete hat die Ehre, einem hochzuverehrenden Publicum ergebenst anzuzeigen, daß das vor mehreren Jahren hier mit so großem Beifalle aufgenommene Panorama von Paris, vom Herrn William Barton gemalt, hier wieder aufgestellt ist. Für jene, welche dieses Meisterwerk schon ein Mal sahen, wäre es überflüssig, etwas beizufügen, da es gewiß noch in ihrer Erinnerung fortlebt, und der gute Ruf des Ganzen, welches noch jeden Kunstfreund befriedigte, läßt im voraus auf eine gütige Aufnahme hoffen.

Dieses Rundgemälde, welches mit Oelfarben gemalt, und weder durch Gläser oder sonst irgend ein Hilfsmittel, sondern mit freiem Auge zu sehen ist, hat an Größe 3150 Wiener Quadratfuß. Es ist täglich von heute an Morgens 8 Uhr bis Abends in dem eigens dazu errichteten Rundgebäude vor Herrn Reimers Garten zu sehen. Der Eintrittspreis ist 8 Groschen.

Theresia Barton.

Bekanntmachung. Mit obrigkeitlicher Bewilligung habe ich Unterzeichneter hiermit die Ehre, einem verehrungswürdigen Publicum ergebenst bekannt zu machen, daß ich hier mit einer Sammlung sehr werthvoller

### Naturseltenheiten

angekommen bin. Diese Wunder der Natur bestehen in folgenden Gegenständen:

1. Zwei Wunderochsen,  
52 Zentner schwer, sechs und einen halben Schuh hoch, und eif Schuh lang.
2. Ein Gemsebastard mit 4 Hörnern.
3. Ein Schaaf, 275 Pfund schwer, welches erst 2 Jahr alt ist.
4. Ein Kalb mit 6 Füßen,

wovon zwei, die eines Hirschens, demselben auf dem Rücken hängen.

Diese Wunder der Natur, von feltner Größe und Schönheit, sind so beschaffen, daß ich, ohne mir zu schmeicheln, mit Recht sagen darf, daß noch nie dergleichen hier gesehen wurden. Da ich auch schon in mehreren Städten diese merkwürdigen Wunderthiere zur öffentlichen Schau ausgestellt habe, und noch immer von den allerhöchsten Herrschaften und dem verehrungswürdigen Publicum besucht, und diese Thiere als eine der größten Naturseltenheiten bewundert und betrachtet wurden, so empfehle ich mich auch hier einem hohen und verehrungswürdigen Publicum zum geneigten und zahlreichen Besuche. Der Schauplatz ist in einer vor Hrn. Reimers Garten erbauten Bude. Der Preis ist 4 und 2 Gr.

Noa Scheerer, Hirschwirth, von Rapperschwyl,  
am Zürchersee in der Schweiz, hat diese Wunder der Natur selbst erzogen.

## Kunst-Anzeige.

Einem hochzuverehrenden kunstliebenden Publicum zu Leipzig, so wie den derzeit anwesenden resp. Fremden, hat Unterzeichneter die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß er diese gegenwärtige Ostermesse wieder ein neues topographisches Kunstcabinet auf dem Platze vor Herrn Reimers Garten, in der Bude Nr. 1, heute, den 21. April zum ersten Male, zu eröffnen die Ehre haben wird.

Die neu aufgestellten Gegenstände sind folgende: 1) Panorama von Prag. 2) Große Ueberschwemmung von St. Petersburg im J. 1824 (Kosmorama). 3) Neue Ansicht von Neapel, genommen von den Weinbergen von Pausilippo. 4) Die Via Appia oder sogen. römische Straße in Pompeji (Kosmorama). 5) Die große Ueberschwemmung von Prag im J. 1824. 6) Die Vorstadt Portici bei Neapel. 7) Die Halbinsel und der Hasen von Navarin (Kosm.). 8) Abbotsfort, Wohnsitz Walter Scotts in Schottland. (Schlachtscenen.) 9) Ansicht der Hauptstadt München (Kosm.). 10) Wasserfall von Schlumskizia in Kroatien an der türkischen Gränze.

Alle diese Gegenstände sind treu nach der Natur aufgenommen.

Geehrtes Publicum! Der gütige zahlreiche Zuspruch und Beifall, welcher mir bei meinem viermonatlichen Aufenthalte vor einem halben Jahre hier zu Theil ward, läßt mich auch dieses Mal eine fernere Gewogenheit und gütigen Besuch hoffen.

Antonio Sacchetti.

Die folgenden Zettel werden eine nähere Beschreibung liefern.

Anzeige. Der mir unbekannt Herr, welcher am Freitage ein goldnes Uhrgehänge bei mir kaufte, beliebe sich noch einmal in mein Gewölbe zu bemühen.

G. E. Portius.

Familien-Nachricht. Am 13. dieses Monats endete nach einem kurzen Krankenlager ein Nervenschlag das uns so theure Leben unsres guten Gatten und Vaters, des hiesigen Bürgers und Schneidermeisters Johann Heinrich Schott, in dem Alter von 48 Jahren. Diese Nachricht widmen wir allen Verwandten und Freunden, und bitten um stille Theilnahme.

Leipzig, den 18. April 1833.

Dorothea Elisabeth Schott, als Gattin.

Maria Franziska Schüller, als Stieftochter.

Zugleich zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes fortführe, und bitte die geehrten Kunden meines Mannes, auch mir fernerhin ihr Zutrauen zu schenken.

Dorothea Elisabeth Schott, als Witwe.

## Zhorzettel vom 20. April.

### Grimma'sches Zhor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

- Hrn. Hblst. Bock u. Lichtenstein, v. Tropstein u. Schermeisel, unbest.  
 Hr. Prietsch, v. Boms, unbest.  
 Hr. Hblst. Fischer, Rathe u. Bruder u. Hammel, von Lissa, Meserich u. Wollstein, unbest.  
 Hr. Sattlermeister Levy u. Hr. Hblst. Dppenheim, von Wollstein, unbest.  
 Hr. Kfm. Gerling, v. Bischoffswerda, unbest.  
 Hr. Kfm. Strahmann, v. Stolpen, in Frankfurt a. M.  
 Hr. Hblst. Goldhahn, v. Bernsbach, bei Arnold.  
 Hr. Kfm. Goldschmidt, v. Meserich, unbest.  
 Hr. Kfm. Bach, v. Hirschberg, bei Bollmann.  
 Hr. Kfm. Beramann, v. Warmbrunn, in Nr. 107.  
 Hr. Kfl. Levysohn u. Schlestel, v. Breslau, in Nr. 64.  
 Hr. Kürschner Reibig, v. Zittau, bei Fenthol.  
 Hr. Gärtler Sachse, v. Bischoffswerda, im bl. Facht.  
 Hr. Fabr. Hesse, v. Sebnitz, in Nr. 365.  
 Hr. Hblst. Jacier, v. Meserich, unbest.  
 Hr. Tuchschermstr. Münch, v. Zittau, bei Großmehl.  
 Hr. Kfm. Stahl, v. Groß-Stogau, unbest.  
 Hr. Kfm. Levin, v. Sagan, bei Wolg.  
 Hr. Tuchwaarenhldr. Fischer u. Kastel, v. Bemberg, bei Träger.  
 Hr. Fabr. Wärtig u. Krause, v. Großschöna, in Nr. 751.  
 Hr. Schnitzhldr. Drösel, Hr. Hblst. Dressel, u. Hr. Hblst. Ringo, v. Gräß, bei Adbel u. unbest.  
 Hr. Hblst. Grednijewek, v. Wollstein, unbest.  
 Hr. Drechsler Stenschel, Hr. Kürschner Dehmig u. Dem. N., v. Meissen, in Barthels Hofe, bei Adam u. unbest.  
 Hr. Tuchmacher Hofmann, Gelbricht, Humbach, Pockauf, Obenaus u. Sattler, v. Dschag, in der Marie.

- Hrn. Tuchmacher Bäschel, Würfel, Reinhardt, Krüger, Hellmann u. Müller, v. Spremberg, im Hähne u. im Lederhose.  
 Hr. Tuchmacher Wolf, Selka, Bernhardt, Heyne, Skoppe-wehr u. Krüger, v. Spremberg, im Lederhose.  
 Hr. Hblst. Lember, u. Treuherr, v. Anruchstadt u. Wollstein, im Sauerpreis.  
 Hr. Hblst. Sundermann, v. Gräß, im Bock.  
 Hr. Häusl. Kummer, v. Hoberg, bei Sohr.  
 Hr. Fabr. Sippel u. Hr. Seibach. Kibger, v. Dresden, im Hotel de Pologne.  
 Hr. Hblst. Schulvater, v. Meserich, im Bock.  
 Hr. Hblst. Braasch, v. Nürnberg, in St. Hamburg.  
 Hr. Hblst. Schulze, v. Hirschberg, in Nr. 325.  
 Hr. Kfm. Ihle, v. Greifenberg, in Nr. 450.  
 Hr. Amtsverw. Bär, v. Ehdna, im Hotel de Pologne.  
 Hr. Hblst. Ditto, v. Großenhain, in St. Hamburg.  
 Hr. Tuchmacher Heinrich, Hähne, Dillack, Kunstmüller, Greischel u. Bernhardt, v. Spremberg, im Lederhose.  
 Hr. Hblst. Bonheim u. Eise, v. Breslau, v. d. u. unbest.  
 Hr. Hblst. Wiener u. Blumenreich, v. Stogau, unbest.  
 Hr. Gräßner, Fabrkt., v. Neustadt, bei Schmidt.  
 Hr. Tuchmacher Lorenz, v. Meissen, bei Gleisberg.  
 Hr. Tuchmacher Mahlina, Buchholz, Schmidt, Schulze, Fritsche u. Carius, v. Spremberg, in d. bürren Penn.  
 Hr. Hblst. Jenack u. Gons, v. Dux, in Nr. 689.  
 Hr. Hblst. Birnbaum u. Bruder, v. Teplitz, bei Fenthol.  
 Hr. Hblst. Rindskopf, v. Teplitz, im Siebe.  
 Hr. Fabrkt. Roigsch, Roigsch u. Bruder, v. Sebnitz u. Stolpen, im rothen Collegium.  
 Hr. Kiemermstr. Horwig, Hr. Hblst. Deutsch u. Hr. Uhrmacher Horwig, v. Teplitz, im Siebe.  
 Hr. Hblst. Bloch, Kaskeline u. Siegmund, v. Sobroten, u. Teplitz, im Siebe u. bei Schladebach.

Dr. Hblgcom. Röhr, v. Meissen, im Einhorn.  
 Drn. Tuchmacher Landrock, Bösig, Längner u. Greischel  
 v. Spremberg, im Elephanten.  
 Drn. Drechsler Wädler u. Lederhose, Dr. Rabler Richter,  
 Fr. Bierling, Hblsfr., v. Dresden, im Hotel de Pol.  
 Dr. Zirkelschmidt Wunderlich nebst Familie, v. Großenhain,  
 bei Hanke.  
 Drn. Kfl. Müller u. Otto, v. Großenhain, in St. Hamburg.  
 Dr. Posam. Krüger, Fr. Kämpfe, Zirkelschm., und Dr.  
 Kürschner Reiber, v. Großenhain, im Schw. Bret und  
 im Frauencollegium.  
 Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.  
 Auf der Dresdner Diligence: Dr. Sand. Dittrich, v. Halle,  
 pass. durch, u. Dr. Fabr. May, v. Sebnitz, bei Winter.  
 Die Dresdner reitende Post.  
 Dr. Kürschner Leubner, v. Ebbau, in der Kanne.  
 Fr. Fiedler, Hblsfr., v. Ebbau, im Blumenberge.  
 Drn. Weber Blumberg u. Nierich, v. Pirschfeld, in Dufours  
 Hause u. in der Gule.  
 Dr. Kfm. Müller, v. Ebbau, in Nr. 50.  
 Drn. Tuchm. Rieghmann, Eckarth, Meißner u. Pille,  
 v. Bischofswerde, im Anker.  
 Dr. Hblsm. Merbig, v. Schweinitz, in der hohen Lillie.  
 Dr. Fabr. V'ety, v. Hubertsburg, in D. Carls Hause.  
 Dr. Hblsm. Stübler, v. Bertsdorf, bei Klaffig.  
 Drn. Tuchm. Hübner, Gosack, Rein, Basel, Rezar, Richter,  
 Müller, Püschel, Hager, Rothack, Matade, Bdrschel,  
 Krüger, Rose, Kern, Marschel, Skopeweher, Hofmann,  
 Bösig, Schittke, Kunsius und Jörmann, v. Spremberg,  
 im Pahn u. im Lederhose.  
 Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.  
 Drn. Kfl. Brehme u. Schweiger, v. Weida, im Anker.  
 Dr. Rabler Müller, v. Mägeln, beim Vater.  
 Drn. Tuchmacher Wehner, Heinze, Umlauf, Eiselt, Riegh-  
 mann u. Träger, v. Bischofswerda, im Anker.  
 Dr. Kfm. Heyden, v. Pirschberg, in Nr. 486.  
 Drn. Kfl. Kresschmar, Meusel u. Einke, v. Greifenberg  
 u. Friedersdorf, in Seibels Hause, bei Polenz und im  
 Heilbrunnen.  
 Dr. Hblsm. Buge, v. Freiberg, bei Krohn.  
 Dr. Knopfbdr. Schönbach, v. Peterswalde, in Nr. 290.  
 Dr. Sand. Fischer, v. Schneeberg, bei Schwarz.  
 Drn. Tuchm. Piche u. Pizle, v. Spremberg, im Hahne.  
 Dr. Hblsm. Waigand, v. Framersbach, im Rosenkranz.  
 Dr. Kürschner Steinbach, v. Spremberg, in d. d. Henne.  
 Drn. Tuchmacher Steinert, Gidschel, Bohrisch, Bäske,  
 Pajelt, Adam, Schönrich, Koberstein, Häußler, Seibel,  
 Rothe u. Richter, v. Spremberg, in d. dürren Henne,  
 im Hahne, Elephanten u. im Lederhose.  
 Dr. Hblsm. Busch, v. Dommisch, bei Kirschbaum.  
 Dr. Hblsm. Langer, v. Jöbstadt, in Nr. 484.  
 Drn. Tuchmacher Fritsche, Baumgart, Förster, Spiering,  
 Muffdorf, Zerbst, Krüger, Gohse, Rückardt, Heinze u.  
 Gosack, v. Spremberg, im Hahne u. im Lederhose.  
 Dr. Kfm. Vietsch, v. hier, v. Dresden zurück.  
 Dr. Fabr. Lehmann, v. Pulsnitz, in Dufours Hause.  
 Dr. Fabr. Kammer, v. Dhorn, in Nr. 50.  
 Dr. Leinwandbdr. Feilgenhauer, v. Pulsnitz, in Dufours Hse.  
 Dr. Hblsm. Hofmann, v. Taucha, in d. dürren Henne.  
 Dr. Bandfabr. Müller, v. Lausniz, in Nr. 50.  
 Drn. Missionär Mohrhardt u. Gütler, v. Herrnhut und  
 Gbersbach, pass. durch.  
 Dr. Tuchfabr. Großmann u. Dr. Fabr. Kensch, v. Bis-  
 choffswerda, in d. Feuerkugel u. in Nr. 1316.  
 Dr. Kfm. Welker, v. Dresden, in Nr. 5.  
 Dr. Fabr. Schröder, v. Kreischa, bei Rossmann.  
 Drn. Kürschner Fiedler, Pfishmann u. Burkhardt, von  
 Dresden, im Hufeisen u. im Plauenschen Hofe.  
 Dr. Fabr. Richter, v. Dresden, in Nr. 1196.  
 Drn. Architekt. Hiehle u. Frieße, v. Dresden, unbest.  
 Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.  
 Dr. Hblsm. Leonhardt und Mad. Rosen, Hblsfr., von  
 Dresden, in Nr. 743 u. bei Thiele.  
 Dr. Fabr. Marx, v. Torgau, in Nr. 17.

Dr. Ammor, v. Dresden, bei Zimmermann.  
 Dr. Kfm. Lorenz, v. Ortrand, im Rosenkranz.  
 Dr. Hblsm. Lindner, v. Dresden, bei Diege.  
 Dr. Ddhle, v. Herrnhut, im Pechte.  
 Dr. Böhme, Gerber, u. Dr. Hblsm. Ulbrich, v. Dip-  
 poldiswalde, im K. Fürstencolleg. u. bei Friedrich.  
 Dr. Lederbdr. Simon, v. Ebbau, im r. Colleg.  
 Dr. Hblsm. Schmidt, v. Dresden, bei Friedrich.  
 Drn. Fabr. Garter, Hause, u. Garter, v. Pulsnitz, in  
 Nr. 1031, 612 u. 34.  
 Dr. Ziegenbalg, Bandm., v. Mittelbach, in Nr. 612.  
 Drn. Jocher u. Brumm, Tuchm., v. Torgau, in Nr. 17.  
 Dr. Bandfabr. Hause, v. Pulsnitz, bei Hanke.  
 Drn. Riegsche u. Liebe, Kürschner, v. Kirchheim, in der  
 g. Kugel.  
 Dr. Fürst Eselinac u. Dr. Kammerherr Weissbach, aus  
 Spanien u. Frauenheim, im Hotel de Pol.  
 Drn. Tuchm. Carl, Kerber, Hesse u. Lehmann, v. Tor-  
 gau, in D. Pohls Hause.  
 Drn. Tuchm. Hübner u. Stumpler, von Spremberg, im  
 Lederhose.  
 Dr. Parapluébdr. Brand, v. Dresden, in Holbergs Hse.  
 Dr. Fabr. Pahnwald, v. Pirna, im w. Engel.  
 Drn. Knopfabrik. Schönbach u. Werner, v. Bergiehhübel,  
 im Herz.  
 Dr. Handschuhfabr. Müller, v. Dresden, unbest.  
 Dr. Kfm. Praxzer, v. Dresden, in den 3 Königen.  
 Dr. Fabr. Fränkel, v. Dohna, im Kramerhause.  
 Drn. Hbls. Joger u. Heimann, v. Großenhain, in St. Ham-  
 burg u. im Schwan.  
 Dr. Kfm. Ajarodt, v. Baugen, in Nr. 706.  
 Dr. Fabr. Bauer, v. Baugen, in Auerbachs Hofe.  
 Dr. Fabr. Köhler, v. Dresden, bei Friedrich.  
 Dr. Lederbdr. Fölker, v. Dresden, im Fürstencollegium.  
 Dr. Fabr. Becker, v. Pirna, bei Bebelmann.  
 Dr. Kfm. Röber, v. Torgau, in Nr. 249.  
 Drn. Fabr. Rabler u. Schöne, v. Großröhrsdorf, in Nr. 611.  
 Dr. Färber Müller, von Pirna, bei Mangelsdorf.  
 Drn. Hbls. Wolf, Hammer u. Scherzer, v. Laubegast  
 u. Ebnitz, in Nr. 650, 693 u. 642.  
 Drn. Fabr. Garten, Hübner u. Kammer, v. Pulsnitz u.  
 Dhorn, in Nr. 34 u. 50.  
 Dr. Weber Uhlig, v. Walthersdorf, in den 3 Schwanen.  
 Dr. Factor Häntsch, v. Neugersdorf, im Krebs.  
 Dr. Kürschner Schelansky, v. Schönlinde, im halben Mond.  
 Dr. Hblsm. Pitz, v. Heinsbach, bei Klinkhardt.  
 Dr. Kürschner Schalansky, v. Altfranzenthal, bei Schlemmer.  
 Dr. Weber Fährmann, v. Seiffennersdorf, in Nr. 458.  
 Dr. Hblsm. Ehrlich, v. Schandau, unbest.  
 Dr. Weber Marstoffsly, v. Sibau, in Nr. 333.  
 Drn. Fabr. Reimann u. Delsner, v. Dypach u. Sibau,  
 in Nr. 480 u. im h. Menne.  
 Dr. Kfm. Arnold, v. Friedberg, in Nr. 396.  
 Dr. Tuchm. Lehmann, v. Torgau, bei Fritsch.  
 Dr. Hblsm. Lischer, v. Ratschen, im Pirsch.  
 Dr. Rittmstr. v. Knobelsdorf, v. Serbigsdorf, in St. Wien.  
 Drn. Kürschner Thale u. Liebe, v. Schlieben u. Kirchheim  
 in der Taube.  
 Drn. Kürschner Rhein u. Bafe, v. Dahme, in d. g. Sant  
 Auf der Dresdner Eilpost: Drn. Kfl. Krahner u. Schie-  
 lich, v. Dresden u. Pulsnitz, in St. Hamburg und t-  
 henze, Dr. Pferdebdr. Häntschel, von Dresden, b  
 Fröhlich, Mad. Schulze u. Tochter, v. hier, Dr. Kfm.  
 Streubel, v. Dresden, bei Baumann, Dr. v. Stiel, v  
 Riga, in St. Berlin, Drn. Kfl. Seyfert u. Schwabe,  
 v. Dresden u. Baugen, im Elephanten und im Rab-  
 Dem. Heidenreich, v. hier, Dr. Kfm. Piehsch, v. Gro-  
 senhain, in der Feuerkugel, u. Dr. Hblsm. Hoffmann  
 v. Chemnitz, in Nr. 345.  
 Dr. Fabr. Scherz, v. Radeberg, im Fürstencollegium.  
 Dr. Weber Rielmorgen, v. Bertsdorf, in Nr. 330.  
 Hblsfr. Richter, v. Bittau, im Blumenberge.  
 Dr. Lohgerber Fritsche und Dr. Kfm. Müller und Grat-  
 v. Riesa, bei Bauer.

## Halle'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

- Hr. Kfm. Feigenspann, v. Mühlhausen, in Nr. 712.  
 Hr. Kfl. Schlessinger, Coben, Wolff u. Söhnling, von Hamburg, bei Sehme, Ottens, Auerbach u. unbest.  
 Hr. Commis Heilbutt u. Hr. Kfm. Heilbutt, v. Hamburg, in Nr. 512 u. unbest.  
 Hr. Hblsm. Silberstein, v. Birnbaum, in Heyers Hause.  
 Hr. Hblsm. Weinstein u. Bodenthal, v. Wdrlich, in Nr. 338 u. bei Fischer.  
 Hr. Kürschner Heucke u. Schüge, v. Frofa, unbest.  
 Hr. Kürschner Müller, v. Aschersleben, bei Seebe.  
 Hr. Hblsm. Nathan u. Müller, v. Grochow u. Braunschweig, im rothen Stiefel u. Pl. Hofe.  
 Hr. Kürschner Gentsch u. Menzer, von Landsberg und Ballenstädt, bei Mann u. im Beit.  
 Hr. Kfm. Barnett, von London, Hr. Galanteriewhrlr. Koppel u. Hr. Kfm. Stottenheim, v. Hamburg, unbest.  
 Hr. Hblsm. Richter, v. Braunschweig, in Kochs Hofe.  
 Hr. Kürschnerstr. Schulze, v. Goslar, in der g. Kugel.  
 Hr. Steinguthl. u. Hr. Porzellanmaler permann, von Berlin, im Hotel de Bav. u. unbest.  
 Hr. Fabr. Schubert, Hr. Kofhldr. Fürstenberg und Hr. Banq. Bielefeld, von Berlin, bei Domherr Alian, im Hotel de Prusse u. in Nr. 376.  
 Hr. Kfl. Hageberg u. Peggold, v. Dessau, im g. Horn u. bei Dupont.  
 Hr. Gerber Becker, v. Mühlhausen, unbest.  
 Hr. Kfl. Leipziger u. Peltson, v. Posen, bei Wieseke.  
 Mad. Burmeister, v. Schleswig, im h. Mond.  
 Hr. Hblsm. Magelle, v. Gottschee, im Hirsch.  
 Hr. Kfl. Schickelanz u. Thalheim, v. Hamburg u. Salzwedel, bei Fischer u. Grey.  
 Hr. Uhrm. Bretschneider u. Hr. Fabr. John, v. Berlin, im Anker u. unbest.  
 Hr. Kfm. Michel, v. Friedland, im Anker.  
 Hr. Goldschmied Engelke, v. Waren, bei Fischer.  
 Hr. Hblsm. Gronheim u. Hr. Kürschnerstr. Prindt, von Berlin, in der dünnen Henne.  
 Hr. Tuchmacher Behrens, Dertel u. Hr. Schröder, nebst Sohn, v. Aschersleben, in Nr. 341, im Adler u. Hotel de Pologne.  
 Hr. Kfl. Würzburg, Edenthal u. Behrendt, v. Snoyen u. Süh, bei Bochmann, unbest. v. bei Schwalbe.  
 Hr. Graf Kutusoff u. Hr. Post. Lumansky, v. Petersburg, im Hotel de Saxe.  
 Auf der Magdeburger Post, um 4 Uhr: Mad. Probst, v. Bernburg, bei Mad. Meyer, Hr. Schaffner Honing, von Magdeburg, pass. durch, Hr. Fabr. Gräfer, von Magdeburg, in Kochs Hofe, und Hr. Hblgs.-Commis Hendrichs, v. Potsdam, unbest.  
 Auf der Berliner Gilpost, 4 1/2 Uhr: Hr. Kfl. Bentheim u. Rosenburg, v. Berlin, im Blumenberge, Hr. Kfl. Schulenburg u. Falk, v. Woldegg u. Danzig, im Kranich u. g. Horn, Hr. Hblgs.-Commis Kammer, v. Berlin, unbest., Hr. Kfl. Littenheim u. Piesch, v. Danzig, bei D. Lippert u. in der g. Hand, Hr. Kfm. Pollnow, v. Marksch.-Friedland, unbest., u. Hr. Rauchwändler Pretsch, v. Berlin, bei Fischer.
- Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.  
 Hr. Stud. Raue, v. Gröbzig, pass. durch.  
 Hr. Hblsm. Jordan, v. Halle, bei Leonhardt.  
 Hr. Bereiter Bachsmuth, v. Hameln, im Hotel de Prusse.  
 Hr. Kürschner Hamm, Grobe u. Schmidt, v. Wittenberg, im Ring.  
 Hr. Hblgscommis Koch u. Hr. Kfl. Balkab u. Leibloff, v. Magdeburg, in Nr. 203 u. 547.  
 Hr. Hoflieferant Treu u. Hr. Kfm. Baudouin, v. Berlin, im Hotel de Pologne u. im Hotel de Russie.  
 Hr. Hesse, Pferdewärter, v. Dessau, bei Donner.  
 Hr. Tuchm. Meiner, Metzler, Obbe, Seiler, Hausmann u. Reichert, v. Goswig, im g. Adler.  
 Hr. Kofhldr. Maß, v. Strelich, im Hotel de Prusse.

Hr. Kürschner Zumppe, Jung, Borchmann u. Debois, v. Wittenberg, Tendin, Burg u. Stendal, unbest. und im Kreuz.

Hr. Kfl. Weedeckind u. Pübner, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.

Hr. Tuchm. Honisch u. Bahl, v. Maguhn, bei Schreiber u. bei Eberhardt.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Mauthard u. Brickmeier, v. Queblinburg, in Nr. 754 u. bei Kind.

Hr. Gerber Beckmann, v. Braunschweig, unbest.

Hr. Kfm. Leonhardt, v. Hamburg, pass. durch.

Hr. Kfm. Dies, a. Eilenburg, v. Hamburg, pass. durch.

Hr. Kfl. Brüger u. Luge, v. Kottbus, unbest.

Hr. Kürschner Meyer, v. Hoidmersleben, unbest.

Hr. Tuchm. Klemann, Koch, Gröpeler, Richter u. Baschastus, v. Maguhn, im Joachimsthal.

Auf der Berliner Gilpost, 1 Uhr: Hr. Zinnwaarenfabr.

Edilke u. Hr. Kfm. Schwan, v. Berlin, im Hotel de

Russie, Hr. Kfm. Bollgold u. Hr. Fabr. Bollgold, v.

Berlin, in Nr. 391, Hr. Uhrmacher Flüger u. Mad.

Wegner, nebst Richte, v. Berlin, unbest., Hr. Kfm.

Blumenreich, v. Berlin, im Heilbrunnen, Hr. Parfü-

meur Stegmann, v. Berlin, bei Freygang, Hr. Kfl.

Schwalbe u. Meyer, von Berlin, in Kramerhause und

im Kaffeebaume, Hr. Gymnasiast Weber, v. Berlin,

bei Prof. Weber, Hr. Stud. Flottmann, von Berlin,

unbest., Mad. Müller, v. Potsdam, im g. Horne, Hr.

Stud. Peine u. Hr. Kfm. Lehmann, v. Berlin, in St.

Berlin, Hr. Kammacher Fricke, v. Berlin, bei Niet-

schei, Hr. Kfm. Fanter, von Rostock, bei Gersch, Hr.

Handschuhmacher Schmidt, von Rostock, in d. Kugel,

Hr. Weber Klotz, v. Potsdam, unbest., Hr. Kfm. Stets-

tiner, von Köntzberg, im Blumenberge, Hr. Water

Schulz, v. Altona, pass. durch.

Hr. Handschuhfabr. Funke, v. Halberstadt, bei Berger.

Hr. Mohrhardt, v. Halle, bei Wipplinger.

Hr. Tuchmacher Peuckert, Zwerg, Witte, Winkler,

Buttke, Teute, Zerbst, Trache u. Kramer, v. Jernik,

bei Schreiber u. unbestimmt.

Hr. Kürschner Sperling, v. Wanzleben, im Adler.

Hr. Handschuhmacher Braamann, v. Halberstadt, in Her-

zens Hause.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Frau v. Zenger, v. Pregel, bei Prof. Krug.

Hr. Porzellan-Maler Pöfer u. Klotze, v. Berlin, im

Rosenkranz.

Hr. Tuchm. Arndt u. Koche, v. Maguhn, bei Schreiber.

Auf der Braunschweiger Gilpost, um 3 Uhr: Hr. Kfl.

Burgsdorf u. Schwermann, v. Hildesheim u. Hannover,

im Blumenberge, Hr. Kfm. Bomann, v. Bremen, im

rothen Stiefel, Hr. Kfm. Gamb, v. Hamburg, unbest.,

Hr. Ringe u. Brede, v. Guarenberg u. Wehldorf,

unbest., Hr. Commissionair Reddelin, v. Hamburg, im

Hufeisen, Hr. Kfm. Wolf, v. Hamburg, in Wagners

Hause, Hr. Kfm. Strädter, v. Rheine, im Blumen-

berge, Hr. Kfm. Eriehsch, v. Hamburg, im Bock, Dem.

Löbnitz, v. Hildesheim, bei Wagner, Hr. Kammsfabr.

Jade, v. Wolfenbüttel, im goldnen Beile, Hr. Hands-

schuhfabr. Dubois, v. Braunschweig, in Nr. 537, Hr.

Jantsch, v. Amsterdam, bei Adam, Hr. v. Longueville,

v. Paris, im Hotel de Russie, u. Dem. Rostosky, von

Halberstadt, im grünen Schilde.

Hr. Kfm. Rischmüller, v. Stockholm, und Hr. Commis

Hiltermann, v. Glodloch, im Hotel de Saxe.

Hr. Commissionsrath Schindler, nebst Gattin, v. Zerbst,

bei Scharlach.

Hr. Kfl. Blauche-Cottenett u. Lamm, von Berlin, bei

Sparig u. Freygang.

Hr. Kfl. Hofmann u. Schultes, v. Sangerhausen, bei

Förster.

Hr. Partic. v. Eideritz, v. Berlin, bei Wagner.

Hr. Kofhldr. Samberg, v. Dessau, bei Donner.

Hr. Kfm. Fischer, v. Suhl, in Nr. 371.

Hr. Hofmann, v. Nordhausen, im blauen Feste.  
 Hr. Kfm. Meyer, v. Zellerfeld, unbest.  
 Hr. Stud. Diekmann, v. Elbingrode, bei Riegschmann.  
 Hr. Kfm. Pfennigs, v. Aachen, im Hotel de Russie.  
 Hrn. Kfl. Arnold u. Aderhold, v. Nordhausen, bei Ehrhardt u. im halben Monde.  
 Hr. Kürschner Krimmelsbach, v. Halberstadt, im g. Beile.  
 Hr. Kürschner Bartusch, v. Wernigerode, in der Sonne.  
 Hr. Kürschner Gillner, v. Quedlinburg, bei Adam.  
 Hr. Gasthalter Kestler, v. Magdeburg, bei Heimann.  
 Hr. Hblsm. Marum, v. Dessau, in der Bregel.

### K a n s t ä d t e r T h o r.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Kofhdtr. Siegel u. Hr. Hblsm. Hausstein, v. Salzingen, pass. durch.  
 Hr. Gerber Schäfer, v. Eschwege, in Nr. 697.  
 Hr. Hblsm. Heynemann, v. Sonneberg, unbest.  
 Hr. Kfm. Leo, v. Eschwege, in Nr. 434.  
 Hr. Hblsm. Moris, nebst Edhne, v. Gelle, unbest.  
 Hr. Elbing, Hblstr. v. St. Jim, in Nr. 91.  
 Hr. Uhrm. Leiter, v. Mühlhausen, bei Leiter.  
 Auf der Frankfurter Giltpost, um 6 Uhr: Hr. Kaufm. Bellino, v. Dossa, unbest., Hr. Hblsm. Weil, v. Eschwege, im g. Anker, Hr. Kfm. Hellmann, v. Thal, im Weinstock, Hr. Hblgkreis. Lerch, v. hier, v. Frankfurt zurück, Hr. Gymnasiast Bapen, v. Danzig, pass. durch, Hr. Dir. Seinecke, v. hier, Dem. Demontant, v. Langensalza, pass. durch, Hrn. Kfl. Jornaß, Kaiser, Weiß, Block u. Baum, v. Eisenach, Sandegg, Perretrey u. Suhl, im Schilde, bei Thieme, im Anker, bei Holzberg u. im Heilbrunn, Hr. Hblsm. Perry, v. Oberstein, im Heilbrunn, Hr. Kfm. Dreiß, v. Ruhla, unbest., Hr. Hblgkreis. Ghon, von Braunschweig, bei Schmidt, Hr. Kfm. Strauß, von Frankfurt a. M., bei Herzog, Hr. Kfm. Rüder, v. Frankfurt a. M., bei Crelinger, Hr. Hblgsk. Mainz, v. Frankfurt a. M., in Nr. 569, Hrn. Kfl. Weber, Hellmann, Wich, Simon, Reinhardt, Rothmund u. Dypenheimer, von Gemünd, Ruhla, Kleinschmalkalden, Freudenthal, Schmalkalden u. Hamburg, im Frauencolleg., Weinstock, bei Mübius, unbest. und bei Schmidt, Hr. Hblgkreis. Walther, v. Freiburg, in Nr. 605, Hr. Partic. Toussaint, v. Hanau, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Seyfert, v. Langensalza, bei Wehnert, Hr. Kfm. Volkmer, von Ilmenau, in hummel's Hause, Hrn. Stud. Peters u. Becking u. Hr. Stallstr. Surler, v. Emmerich, Saarbrück u. Weimar, im Hotel de Saxe, Hrn. Kfl. Ambron, H. rachenbahn, Dreiß, Hellmann u. Gotteaux, v. Steinbach, Thann, Ruhla u. Lilla, in Nr. 13, 247, im Weinstock und in Nr. 194, Hr. Gerber Krösch, v. Wafungen, im rothen Colleg., Hr. Hblsm. Gäß, v. Freiburg, im Joachimsthal, Hrn. Kfl. Rüder, Schloß u. Rundersheim, v. Frankf. a. M., bei Crelinger, in Nr. 503 u. im silb. Bär, u. Hr. Kfm. Falter, v. Lenzkirch, im Hotel de Saxe.  
 Hr. Gewehrfabr. Osterland, v. Weimar, in St. Grauff. a. M.  
 Hr. Goldarb. Koch, v. Weimar, bei Osterland.  
 Hrn. Kfl. Illberg, Weiße, nebst Frau, Mohr, nebst Tochter, u. Wagner, v. Nordhausen, Langensalza u. Bamberg, im Pl. Hofe, Hotel de Saxe, bei Bosch u. Wagner.  
 Hr. Gütebes. Grabs, v. Logau, in St. Berlin.  
 Hr. Kürschner Führ, v. Mühlhausen, im rothen Stiefel.  
 Hr. Kfm. Banziger, v. Krogen, in Nr. 425.  
 Hr. Kfm. Friedrich, v. hier, v. Hannover zurück.  
 Hr. Kfm. Henze, v. Nordheim, im gr. Schilde.  
 Hrn. Gerbermstr. Kestler, Krdstein, Herrmann u. Koch, v. Prüggenstadt, Zeilzheim, Schweinfurt und Zeig, im rothen Colleg., Sauerpreis u. in Rheins Hause.  
 Hrn. Kfl. Fiersheim u. Strauß, v. Frankfurt a. M., im gr. Blumenberge u. im Schiff.  
 Hr. Kfm. Moris, v. London, unbest.  
 Hr. Juw. Wagner, v. Paris, in Nr. 431.  
 Hr. Hblgkreis. Richter, v. Basel, im Hotel de Saxe.  
 Hr. Kfm. Aschard, a. Berlin, v. Paris, in Amt. Hofe.  
 Hr. Kfm. Wendt, v. Ballenstädt, in Nr. 508.

Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Hr. Gerber Ritter, v. Zeig, im r. Collegium.  
 Auf der Frankfurter Giltpost, um 6 Uhr: Hr. Lederfabr. Nähr, v. Mühlhausen, unbest., Hr. Gastwirth Kaufmann, v. Dessau, in Nr. 528, Hr. Hblgkreis. Fuchs, v. Basel, in Nr. 407, Hrn. Hblst. Meinhardt, Darmstädter u. Pfeiffer, v. Pilgersdorf, Mannheim u. Sablenz, in Nr. 584, in Rupperts Hofe u. unbest., Hr. Hblgkreis. Walter, v. Paris, unbest., Hr. Gerber Schmidt, v. Frankfurt a. M., unbest., Hr. Glasbdr. Strache, v. Meistersdorf, in der Gans, Hr. Hblsm. Zimmermann, v. Apolda, in Nr. 689, Hr. Hblsm. Wolf u. Hr. Kfm. Dypenheimer, v. Mühlhausen u. Zeig. a. M., im schw. Bär.  
 Hr. Kfm. Wäder, Hr. Gerber Kranck u. Hr. Fabr. Jäger, v. Dhrdruf, in Nr. 91 u. 18.  
 Hr. Kürschner Herrnthal u. Hr. Hblsm. Krblich, v. Merseburg, im Harnisch u. unbest.  
 Die Hamburger reitende Post, 7 Uhr.  
 Hr. Fabr. Sauer, v. Jena, in der hohen Lilla.  
 Hr. Kfm. Hünseid, v. Dambach, in der Krone.  
 Hr. Kfm. Eckardt, Hr. Hofglaser Georgi u. Dem. Reinhofe, v. Gotha, im gr. Schilde u. in Nr. 542.  
 Hrn. Hblst. Würminghausen und Lange, v. Bigga und Merseburg, im Frauencollegium u. in der Barfußmühle.  
 Hr. Gewehrfabr. Schilling, u. Hrn. Bessel u. Kummer, Hblsfrauen, v. Suhl, bei Weigand u. bei Pöhley.  
 Hrn. Kfl. Deusing, Schend u. Zimmermann, v. Ruhla, in Hohmanns Hofe, in Nr. 58 u. unbest.  
 Hrn. Hblst. Leutloff u. König, v. Köni., see, in d. 3 Schwanen.  
 Hrn. Hblst. Lindner, Silbermann u. Walsch, v. Altenkumbdt u. Steinbach, im Strauß, in Nr. 412 u. 27.  
 Hr. Lithograph Schrumpf, v. Eisenach, unbest.  
 Hrn. Hblst. König u. Wittsch, v. Ruhla u. Apolda, bei Mühlig u. in Nr. 298.  
 Hr. Kfm. Linser u. Hr. Hblsm. Thon, v. Kaltennordheim, im Bär.  
 Hr. Hblsm. Kaiser, v. Siedlinghausen, unbest.  
 Fräul. Schnerr, v. Frankf. a. M., bei Kammerrath Bruner.  
 Hr. Kfm. Balon, v. Paris, in Nr. 10.  
 Babette Peggold, v. Meiningen, unbest.  
 Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.  
 Hrn. Gerber Wegner, Lange u. Wittelhäuser, v. Sachsa, im Weinstock u. rothen Colleg.  
 Hr. Kürschner Einsenarth, v. Müllers, im schw. Brette.  
 Hr. Hblsm. Krippendorf, v. Apolda, unbest.  
 Hr. Fabr. Linke, v. Rothenstein, im Rosenfranz.  
 Hr. Mechanik. Bogenhardt, v. Weimar, unbest.  
 Hr. Gerber Bock, v. Sachsa, im Weinstock.  
 Hr. Fabr. Wunsch, v. Apolda, bei Sander.  
 Hr. Hblsm. Wolf, v. Weisa, in Nr. 360.  
 Hr. Hblsm. Hofmann, v. Dhrdruf, im schw. Bär.  
 Hrn. Kfl. Wolf u. Freiermann, v. Ebersfeld, in Falkens Hause u. Bärmanns Hofe.  
 Hr. Hblsm. Kober, v. Gamburg, bei Voigt.  
 Hrn. Gerber Geohardt u. Schäfer, v. Eschwege, in Nr. 711.  
 Hr. Gerber Ulrich u. Hr. Kürschner Strauch, v. Schmalkalden, im rothen Colleg. u. Krebs.  
 Hrn. Gerber Biedermann, Beuck u. Kofbach, v. Schmalkalden, im rothen Colleg.  
 Hr. Kürschner Feldtrapp, v. Merseburg, im Strauß.  
 Hrn. Hblst. Lampe u. Graf, v. Weiffenfeld u. Gisleben, im Pl. Hofe u. bei Kunze.  
 Hrn. Gerber Holzapsel, Schäfer, Deckert u. Gemeling, v. Eschwege, bei Kühn, im Sauerpreis u. Kürstencoll.  
 Hr. Lederfabr. Döble, v. Eschwege, im r. Colleg.  
 Hr. Hblsm. Eichhorn, v. Böhlen, in Nr. 371.  
 Hr. Regoc. Coster, v. Amsterdam, bei Mad. Edwe.  
 Eine Estafette von Lügen, um 12 Uhr.  
 Auf dem Frankfurter Postpadwagen, um 1 Uhr: Hr. Kfm. Scholze, v. Lauban, pass. durch, Hr. Buchhalter Hansen, v. Karlsruhe, bei Kettembeil, Hr. Kfm. Link, von Baldenburg, unbest., u. Hr. Hblsm. Köll, v. Zell, im g. Hirsch.  
 Hrn. Hblst. Gutbier u. Wunder, v. Erfurt, bei Rott- u. Schwabe.

Hr. Kürschnermstr. Langner, v. Peine, bei Thieme.  
 Mad. Dietrich u. Hr. Hblsm. Bieck, v. Erfurt, bei Ulrich  
 u. in Pommels Hause.  
 Hr. Hblsm. Petsch, v. Reudietenbach, bei Handtusch.  
 Hr. Hblsgd. Engel, v. Braunschweig, unbest.  
 Die Frankfurter reitende Post.  
 Hr. Tuchm. Loue u. Hr. Kaufl. Grabmann, Bieger und  
 Müller, v. Erfurt, bei Koch, im Hotel de Pol., grü-  
 nen Schilde u. g. Arme.  
 Hr. Kfm. Henning, v. Rudolstadt, in Nr. 714.  
 Hr. Stud. Hein, v. Teubitz, bei Pelfer.  
 Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.  
 Mad. Kunze, v. Weiffensfeld, bei Müller.  
 Hr. Stud. Römisch, v. hier, bei Adv. Römisch.  
 Hr. Goldschmied Wohlfahrt, v. Rudolstadt, bei Püschel.  
 Frn. Fröbel u. Angelstein, Hblsfrn. v. Rudolstadt, unbest.  
 Hr. Kfm. Seifert, v. Raumburg, bei Faber.  
 Hr. Hblsm. Petsch, v. Reudietendorf, bei Handtusch.  
 Hr. Lederhldr. Moser, v. Sorau, bei Schickentanz.  
 Hr. Hblsgd. Schwarz, v. hier, v. Rudolstadt zurück.  
 Frn. Kfl. Helmerich u. Zetsching, v. Erfurt, bei Obenaus.  
 Hr. Weißgerber Hess, Hr. Kfm. Weishaupt, Hr. Leder-  
 fabrik. Diege, Hr. Fabr. Beckhaus u. Hr. Hblsm. Thym,  
 v. Waltershausen, in der Lanne, bei Büttner, im Für-  
 stencollegium, bei Lehmann u. Kochmann.  
 Hr. Stud. Wohldla, v. Stralsund, bei D. Großmann.  
 Frn. Kfl. Cacioni u. Ziegler, v. Rudolstadt u. Walters-  
 hausen, im gr. Schilde u. in Nr. 59.  
 Hr. Kürschner Kirsten, v. Arnstadt, bei Schwarz.  
 Hr. Fabr. König, v. Arnstadt, im Hufeisen.  
 Hr. Juv. Gutjahr, Mad. Sonder, Hblsfr., u. Hr. Fabr.  
 Kammerer, v. Gotha, im gr. Schilde.  
 Frn. Gerber Kohl, Brüll u. Diehsch, v. Eisenach, Esch-  
 wege u. Waltershausen, in Nr. 1020, bei Schmidt u.  
 im Fürstencollegium.  
 Frn. Kfl. Brendel, Ehrhold u. Saalborn, v. Ramburg,  
 unbest., in Nr. 17 u. in der Krone.  
 Hr. Gerber Schreyer, v. Schleusingen, im rothen Colleg.  
 Hr. Koch, Hblsfr. v. Waltershausen, bei Rohrbach.  
 Hr. Hblsm. Liebergeld u. Hr. Kfm. Schütz, von Ruhla,  
 unbestimmt.  
 Hr. Weber Hauptmann, v. Ebersbach, bei Thieme.  
 Hr. Commiss.-Rath Schiefer, v. Sondershausen, bei Wendel.  
 Dem. Ferrari, v. Jena, in Jägers Hofe.  
 Hr. Kfm. Breiter u. Hr. Act. Joseph, v. hier, v. Raumburg  
 zurück.  
 Hr. Hblsm. Knott, v. Merseburg, bei Kochmann.  
 Hr. Kfm. Schlüter, v. Gotha, unbest.  
 Hr. Hblsm. Wappler, v. Rothenkirchen, pass. durch.  
 Hr. Kfm. Trebsdorf, v. Gotha, in Nr. 302.  
 Hr. Kürschner Röhren, v. Göttingen, in der Krone.  
 Hr. Dürfeld, Kfm. Witwe, v. Gotha, im gr. Schilde.  
 Dem. Liebich, v. Erfurt, bei Westermann.

### P e t e r s t h o r.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.  
 Hr. Kürschner Böbisch, nebst Sohn, v. Auerbach, in Her-  
 zens Hause.  
 Hr. Kfm. Brehm, v. Weida, im Anker.  
 Hr. Gerber Bendorf, v. Altenburg, im Hirsche.  
 Hr. Kfm. Franz, v. Gera, unbest.  
 Hr. Hessberg, v. Schleusingen, im Heilbrunnen.  
 Hr. Lederhldr. Krittzer, v. Reustadt a. d. D., in d. 3 Rosen.  
 Mad. Seyde, Kfm. Fr., v. Ronneburg, unbest.  
 Hr. Kfm. Wappler und Comp., von Bärenwalde, bei  
 Lohse.  
 Hr. Strumpfwirkerstr. Beulwig, v. Plauen, in Nr. 374.  
 Hr. Hblsm. Höfer und Hr. Höfer, Glaschner, v. Zwönitz,  
 im Paulino.  
 Hr. Hblsm. Koch, v. Plauen, in Nr. 329.  
 Hr. Lehmeier, v. Fürth, in 892.  
 Frn. Hblsfr. Bollert, Mehlhorn, Weigel, Stärke u. Rich-  
 terlein, v. Glauchau u. Lichtenstein, bei Schönlein und  
 in Barthels Hofe.  
 Hr. Weber Lischendorf, v. Lichtenstein, bei Körner.

Hrn. Hblsfr. Cäß, Zeuer u. Biehweg, v. Lichtenstein, im  
 Frauencollegium, in Nr. 535 u. im weißen Adler.  
 Hr. Kfm. Josti, v. Magdeburg, bei Friedrich.  
 Hr. Gärtler Wimmer u. Hr. Kfm. Seyde, v. Ronneburg,  
 bei Mittler u. bei Schwarze.  
 Hr. Hblsm. Gräfer u. Hr. Tuchmacher Jahn, v. Wer-  
 bau, im Anker.  
 Hr. Fabr. Zeuner, nebst Sohn, u. Hr. Tuchfabr. Fischer,  
 nebst Sohn, v. Krimmischau, in Nr. 197 u. in Nr. 350.  
 Hr. Tuchfabr. Schröder, v. Werbau, bei Kunze.  
 Hr. Hblsm. Koch, v. Reichenbach, bei Polenz.  
 Frn. Tuchmacher Kranz u. Reichert, nebst Tochter, und  
 Dem. Brunert, v. Werbau, bei Kunze u. im Anker.  
 Hr. Hblsm. Greiner, v. Meiningen, in Nr. 1.  
 Hr. Uhrmacher Kirsch, v. Großbichau, im Hirsche.  
 Frn. Tuchmacher Franke, Gdrner u. Gbildner, von Wer-  
 bau, in Nr. 611.  
 Frn. Hblsfr. Eichelberger u. Lehmann, v. Beyerfeld u. Lich-  
 tenstein, in Nr. 766 u. in Nr. 582.  
 Frn. Tuchmacher Schäfer u. Scheibe, v. Kirchberg, in  
 Nr. 15 u. in Nr. 18.  
 Hr. Fabr. Teufel, v. Werbau, im Anker.  
 Hr. Tuchhldr. Pader, v. Werbau, bei Kunze.  
 Hr. Tuchmacher Oberländer, v. Werbau, im Anker.  
 Frn. Hblsfr. Jacob u. Käder, nebst Sohn, v. Meiningen,  
 bei Nietschmann u. bei Ehrlich.  
 Hr. Kfm. Gebhardt, v. Pösdneck, bei D. Häbel.  
 Hr. Gerber König, v. Coburg, im r. Collegium.  
 Hr. Kfm. Fick, v. Nürnberg, in St. Berlin.  
 Hr. Geschäftskreis. Saal, von hier, v. Altenburg zurück.  
 Frn. Tuchmacher Lange, Schdn u. Pauli, von Werbau,  
 bei Kunze, Hertlein u. Sontag.  
 Frn. Hblsfr. Stier und Porst, v. Neukirch und Adorf, in  
 Nr. 252 u. im Arme.  
 Hr. Kürschner Mohr, v. Plauen, in Nr. 474.  
 Frn. Hblsfr. Ficker u. Meinel, v. Neukirch, bei Freygang  
 u. in Nr. 194.  
 Hr. Knopfmacher Knauthheim, v. Delsnitz, in Nr. 374.  
 Hr. Pezold, Schuhmacher, v. Glauchau, im bl. Kofse.  
 Hr. Tuchhldr. Jehr, v. Kirchberg, in Nr. 16.  
 Hr. Fabr. Krottsch, v. Meerane, bei Brunert.  
 Hr. Kürschner Rehm, v. Schneeberg, im Frauencolleg.  
 Hr. Tuchhldr. Otto, v. Kirchberg, in Nr. 16.  
 Hr. Hblsm. Herrmann, v. Gera, in Hansens Hause.  
 Hr. Drechsler Muth u. Hr. Hblsm. Koch, v. Schwarz-  
 genberg, im Schlosse.  
 Hr. Kürschner Schnorr, v. Schneeberg, im Frauencolleg.  
 Hr. Kadler Wiederanders, v. Schneeberg, b. Wiederanders.  
 Frn. Hblsfr. Bretschneider, Barisch, Markert, Schmidt u.  
 Vater, v. Schneeberg, in der Gans.  
 Hr. Papierhldr. Pelz, v. Stangenbrunn, bei Höfer.  
 Frn. Tuchmacher Diekmann, Roth u. Groh, v. Werbau,  
 im Anker, bei Kunze u. im Anker.  
 Hr. Hblsm. Hesse, v. Gräfenthal, in Nr. 329.  
 Hr. Fabr. Sparr, nebst Mutter, v. Zeulenroda, in Nr. 599.  
 Hr. Gerber Sembach, v. Gräfenthal, bei Lehmann.  
 Hr. Gerber Neumeister, v. Leutenberg, bei Schickentanz.  
 Von früh 7 bis Vormittag 10 Uhr.  
 Hr. Drechsler Warkner, v. Pegau, im Paulino.  
 Hr. Hblsm. Heidrich, v. Meiningen, in Nr. 1.  
 Frn. Tuchmacher Kohn, Neumann u. Triebner, v. Wer-  
 bau u. Pösdneck, im Joachimsthal u. im Arme.  
 Hr. Müller, Hblsfr., v. Lindenkreuz, bei Weismantel.  
 Frn. Hblsfr. Jhling u. Wolf, v. Meiningen u. Pösdneck,  
 bei Ehrlich u. im g. Adler.  
 Hr. Kfm. Dresler, v. Eisfeld in der Lanne.  
 Hr. Tuchhldr. Schweizer, v. Reustadt, im g. Adler.  
 Frn. Hblsfr. Eichhorn u. Schuffner, von Sonneberg, bei  
 Ehrlich.  
 Frn. Gerber Bernhardt u. Kuborff, nebst Sohn, v. Gera,  
 im schw. Rad u. bei Herzog.  
 Frn. Kürschner Gög u. Schiffer, v. Teipel, bei Thieme.  
 Frn. Gerber Martin u. Rudolph, v. Gera, bei Ehrlich.  
 Hr. Hblsm. Ebelmann und Fr. Ebelmann, Hblsfr., von  
 Grimma u. Pegau, im Arm.



Dr. Drechsler Würfner, v. Pegau, bei Eberhardt.  
 Dr. Kordmacher Fleischmann, v. Lichtenfels, in Nr. 917.  
 Dr. Kfm. Lindner, netst Tochter, v. Groisich, in Kochs Hofe.  
 Drn. Tuchmacher Bantwig, Schön, Köhler, Wöglar, Rinke, Schönmeier, Regel u. Dupfer, v. Schmölln und Wersbau, in Bärmanns Hofe, im Anker u. bei Runze.  
 Dr. Fabr. Gög, v. Nürnberg, unbest.  
 Drn. Hblsl. Beyerlein u. Runze, v. Grebing u. Pegau, in Kochs Hofe u. in Nr. 290.  
 Dr. Kldppel, Drechsler, v. Pegau, in Nr. 612.  
 Drn. Serber Müller u. Knoch, v. Hirschberg, bei Köhler u. in d. Melone.  
 Dr. Würfner, Drechsler, v. Pegau, bei Kind.  
 Dr. Serber Knoch, v. Hirschberg, bei Staudinger.  
 Dr. Hblslm. Rebbach, nebst Tochter, Fr. Hilbert, Hblslfr., Dr. Hblslm. Otto u. Fr. Simon, Hblslfr., v. Reichenbach, in Jägers Hofe, in Nr. 624, in d. gr. Feuerkugel u. bei Bahn.  
 Dr. Kfm. Knoll, v. Reichenbach, im Arme.  
 Drn. Hblsl. Gessler, nebst Frau, Pax u. Albert, v. Reichenbach u. Mylau, in d. 3 Rdnigen, bei Dsang und in Nr. 473.  
 Fr. Schädlich, Hblslfr., v. Mylau, bei Hoyer.  
 Dr. Hblslm. Greiner, v. Mylau, unbest.  
 Dr. Tuchmacher Gengel, v. Stollberg, bei Pdnicke.  
 Drn. Fabr. Salzer u. Ludewig, v. Ebnitz u. Selle, im Tannenhirsch u. in Nr. 118.  
 Drn. Serber Krzberger, Fickenscheer u. Eippert, v. Bunsfelde u. Redniz, in Nr. 118.  
 Dr. Tuchmacher Kurze, v. Krimmischau, im Arme.  
 Dr. Hblslm. Müller, v. Freyreuth, in Nr. 118.  
 Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.  
 Dr. Kürschner Porzig, v. Schmölln, bei Müller.  
 Dr. Hblslm. Sebastian, v. Dippoldswalde, bei Prophet.  
 Drn. Tuchhdt. Wolf, Schott, Singer, Otto u. Schwedler nebst Sohn, v. Kirchberg, in Nr. 11, bei Wind, Hofrecht, Kießling u. in der Feuerkugel.  
 Dr. Tuchhdt. Mihm, v. Hünefeld, bei Pegoß.  
 Dr. Hblslm. Papp u. Dr. Fabr. Meuschke, v. Altenburg, bei Engelmann.  
 Dr. Gärtler Seifert u. Dr. Beutler Mosdorf, v. Altenburg, im hr. Hof u. bei Biseky.  
 Dr. Gärtler Hildner, v. Pegau, im Rosenkranz.  
 Dr. Radler Brößdorf, Dr. Tuchfabr. Formelt nebst Familie, u. Dr. Bereiter Rost, v. Altenburg, bei Lehmann, im Weinhof u. im braunen Hof.  
 Dr. Apothekergeh. Bredemann, v. Dresden, p. durch.  
 Dr. Wehlhorn nebst Sohn, Schuhmacher, v. Neustadt, bei Pechmann.  
 Dr. Prediger Wagner, v. Altenburg, bei Großmann.  
 Dr. Fabr. Wolf, v. Treuen, in der Salzmeße.  
 Dr. Hblslm. Meschke, v. Schönfeld, in Nr. 626.  
 Frauen Schmidt u. Höfer, Hblslfr., v. Plauen, im schw. Rade u. bei Pratorius.  
 Dr. Gutsbesitz. Gündel, v. Bernsgrün, in Nr. 466.  
 Drn. Hblsl. Knoll, Ahlemann u. Hausner, v. Auerbach, im goldnen Arm u. im Plauenschen Hofe.  
 Dr. Serber Ziegler, v. Gera, im Heilbrunnen.  
 Dr. Drechsler Hünshel, v. Luckau, bei Voigt.  
 Dr. Serber Reumeister, v. Lichtenberg, bei Ehrlich.  
 Dr. Lieuten. v. Gabel, v. Berlin, unbest.  
 Dr. Papierhdt. Gündel, v. Stangengrün, in Nr. 118.  
 Dr. Gärtler Fickert, v. Plauen, bei Ehrlich.  
 Drn. Kürschner Gleitmann u. Runze, Dr. Tuchmacher Fleck u. Dr. Fabr. Jacob, v. Schmölle, in d. Lanne.  
 Dr. Fabr. Schönfuß, v. Treuen, unbest.  
 Fr. Klemm, Hblslfr., v. Schlettau, unbest.  
 Dr. Fabr. Menger, v. Plauen, in Nr. 332.  
 Dr. Kfm. Hofmann, v. Deitsch, bei Richter.  
 Dr. Hblslm. Dillert, v. Voigtsberg, bei Steinkopf.  
 Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.  
 Drn. Tuchhdt. Böhm, Rothe, Weismann u. Kretschmann, v. Kirchberg, in Nr. 626, 18, u. bei Wind.  
 Drn. Serber Sandmann, Schwarzkopf u. Albrecht, von

Koburg, Pöneck u. Koburg, im r. Coll., bei Rohr u. bei Bahn.  
 Dr. Jacob, Radler, Dr. Schmidt, Posam., u. Dr. Blechschmidt, Kürschner, v. Koburg, im Plauenschen Hofe u. bei Peise.  
 Dr. Seeburger, Posam., v. Schleiß, bei Peise.  
 Dr. Knopfhdt. Reichenhändler, v. Kemnath, in Nr. 33.  
 Dr. Fabr. Grimm, v. Treuen, in Nr. 425.  
 Dr. Meyer, Schuhm., v. Kirchberg, in den 3 Rosen.  
 Dr. Wolf, Tuchm., v. Kirchberg, in Apelts Hause.  
 Dr. Plarrer, Serber, v. Gera, bei Weiskner.  
 Fr. Neumeyer, Rüstlerin, u. Fr. Domestico, v. Eban u. Parma, bei Donner.  
 Dr. Dieß, Serber, Dr. Hoffmann, Drechsler, und Dr. Köhlig, Serber, v. Koburg, im r. Collegium.  
 Dr. Hblslm. Hochmuth, v. Ramsdorf, bei Munkel.  
 Drn. Scherzer u. Dieß, Tischler, v. Koburg, unbest.  
 Dr. Fabr. Kretschmann und Dr. Kürschner Lange, von Eisenberg, in Sehlers Hause u. bei Mücke.  
 Drn. Tuchfabr. Bär und Schwedler, von Kirchberg, in Nr. 626.  
 Dr. Falk, Serber, v. Eifterberg, in den 3 Rdnigen.  
 Dr. Sorgenfrei, Kürschner, v. Glauchau, im Fr. Colleg.  
 Dr. Knopfabr. Gdner, v. Rdtza, in der Säge.  
 Drn. Radler Fischer, Baumgärtel, Müller u. Weiskner, v. Glauchau, bei Reinecke, in Nr. 170, bei Wolf u. bei Barth.  
 Dr. Fabr. Damm, v. Lichtenstein, bei Fischer.  
 Dr. Schönfeld, Strumpfwirker, v. Hohenstein, unbest.  
 Dr. Fabr. Schnabel, v. Glauchau, bei Gdlig.  
 Dr. Sattler, Tuchm., Dr. Thalemann, Serber, Dr. Jacob, Radler, Frn. Rost u. Zink, Rammacher, u. Dr. Hblslm. Läßsch, v. Gera, v. Volklands, im schw. Rade, in Nr. 1095, bei Eberhardt, in der Gans u. bei Jänich.  
 Dr. Ulrichsohn, Kürschner, u. Dr. Seele, Seiler, von Xuma u. Königsee, in der Gans.  
 Dr. Peyer, Tuchm., v. Kirchberg, bei Winkler.  
 Drn. Hblsl. Badstüber, Albers, Schröder u. Balkenhohn, von Brunck, Meschede, Arensberg und Meschede, im Reiter u. bei Kirchbaum.  
 Dr. Weiskner, Serber, Dr. Thalheim, Drechsler, Dr. Thalemann, Serber, Mad. Rost, Hblslfr., u. Dr. Hblslm. Fischer, v. Gera, bei Eberhardt, im schw. Rade, bei Rost u. in Nr. 315.  
 Dr. Seeghig, Serber, v. Plauen, bei Joffroy.  
 Dr. Fabr. Kühn u. Drn. Scheibe, Schmidt u. Scheibe, Serber, v. Gera, bei Lücke, im schwarzen Rade u. bei Wohltag.  
 Dr. Fabr. Reinhold, v. Plauen, in Nr. 1098.  
 Drn. Hblsl. Albert, Rantsch, Kühn u. Grimm, v. Sachsgrün, Pegau u. Treuen, in Nr. 1111, im schw. Bret u. in Nr. 745.  
 Dr. Zebisch u. Schwester, Kürschner, Dr. Hblslm. Frigische u. Dr. Erdger, Kürschner, v. Auerbach, in Herzens H.  
 Drn. Gläsel u. Geyer, Kürschner, v. Afa, bei Lehmann.  
 Dr. Kfm. Grumpelt, Hblslfr. Chemnitz, u. Dr. Hblslm. Krüger, v. Pegau, p. d., in Barthels Hause u. unbest.  
 Fr. Marquart, Hblslfr., v. Gessell, bei D. Winkelmann.  
 H o s p i t a l h o r.  
 Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.  
 Drn. Kfl. Lautenschläger u. Bergner, v. Burgstädt, in Plagmanns Hause.  
 Drn. Fabr. Herrmann u. Rau, v. Döbernhau u. Greiß, in Kochs Hofe.  
 Drn. Weigelt u. Breitfeld, v. Wolkstein, in Nr. 272.  
 Dr. Stud. Flemming, v. hier, v. Dresden zurück.  
 Drn. Kfl. Zeitschel u. Schildenberg, v. Wittweida, bei Lepp u. in Nr. 454.  
 Dr. Tuchhdt. Weiß, Dr. Lederhdt. Fischer, Dr. Kfm. Pflugbeil, Dr. Fabr. Schubert u. Fr. Wämpel, v. Chemnitz, im Lederhofs, bei Kiesel, in Nr. 404, 498 u. unbest.  
 Dr. Baron v. Lünefeld, v. hier, v. Borna zurück.  
 Dr. Kfm. Jacobi, v. hier, v. Wien zurück.  
 Dr. Kfm. Bröfel, v. Greiß, in Kochs Hofe

- Dr. Kfm. Lieb, v. Bierach, im Lederhose.  
 Dr. Weber Frigische, v. Chemnitz, in St. Hamburg.  
 Dr. Hdtgcommis Gumnich, v. Chemnitz, in Nr. 404.  
 Dr. Weber Birthe, v. Chemnitz, in Amtmanns Hofe.  
 Dr. Kfm. Binkler, v. Rochlig, bei Kreyßig.  
 Drn. Kfl. Benkert u. Wende, v. Annaberg, im Plauen-  
 schen Hofe u. bei Fischer.  
 Drn. Weber Reismann u. Siebe u. Mad. Buhler, Hdtlfr.,  
 v. Chemnitz, in Nr. 600, 710 u. bei Schmidt.  
 Drn. Hdtl. Dutrich, Schwarzenberg, Berthold, Röder,  
 Rudolph u. Rüdiger, v. Mittweida, in Nr. 404, 542,  
 363, im Plauenischen Hofe, bei Bierer u. bei Hafer.  
 Dr. Kürschner Schmidt, Dr. Fabr. Fiedler u. Dr. Tuchm.  
 Berger, v. Dederan, bei Hafer u. im g. Adler.  
 Drn. Kfl. Gauskniger, Schumann u. Edwe u. Mad. Heine,  
 nebst Tochter, v. Döbeln, in Specks pause, bei Thieme,  
 bei Heimerdingen u. bei Kunze.  
 Dr. Kürschner Peinze, v. Goldig, im g. Siebe.  
 Drn. Architekt. Sonntag u. Rosbach, v. Dresden, in den  
 3 Schwanen.  
 Drn. Tuchm. Schoche, Greif, Reichel und Preis und Dr.  
 Kürschner Wilde, v. Roswein, bei Körner.  
 Dr. Kfm. Schubert, v. Jöblig, in Kochs Hofe.  
 Dr. Kfm. Pezler, v. Frankenberg, bei Perzel.  
 Dr. Fabr. Ehrig, v. Ernstthal, in Nr. 502.  
 Drn. Fabr. Berger, Uhlisch u. Thibaut, v. Hohenstein,  
 bei Seidel, unbest. u. in Nr. 503.  
 Dr. Störol, Hdtlfr., u. Dr. Fabr. Wolf, v. Ernstthal,  
 in Nr. 530 u. bei Schubert.  
 Drn. Fabr. Weiß u. Regner, v. Reichenbrand, unbest. u.  
 in Nr. 503.  
 Drn. Kfl. G. Spari u. Lehmann, v. Chemnitz, bei Stock.  
 Dr. Kürschner Böttcher, v. Burgstädte!, bei Wind.  
 Drn. Tuchm. Brenhardt u. Fiedler, v. Haynichen, in  
 Rupperts pause u. bei Voigt.  
 Dr. Fabr. Sella, v. Waltheim, in Nr. 383.  
 Dr. Hdtlsm. Schubert, v. Jöblig, in Kochs Hofe.  
 Drn. Kfl. Bernhardt, Grahl, Beyer, Leonhardt u. Herfurth,  
 v. Haynichen, bei Stephan, in St. Hamburg, bei Richter,  
 in Nr. 222 u. 568.  
 Drn. Reinweber Stein u. Kunze, v. Haynichen, in Amt-  
 mann's Hofe u. in Nr. 528.  
 Dr. Fabr. Kunze u. Dr. Weber Auerbach, v. Haynichen,  
 bei Ulrich u. in D. Märkels Hause.  
 Drn. Tuchm. Berger, Bäcker, Loppner u. Zieger, v. Hay-  
 nichen, in Nr. 605, 373, 516 u. bei Körner.  
 Drn. Weber Uhlisch, Günther, Kirbach, Höppner, Schmidt,  
 Saupe, Platter u. Kunze, v. Haynichen, in Nr. 605,  
 546, 593, 537, 542, 406, 557 u. in Amtmanns Hofe.  
 Dr. Fabr. Kisten, v. Frohburg, im bl. Hecht.  
 Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.  
 Dr. Radler Lehmann, v. Grimma, bei Koch.  
 Dr. Tuchmacher Graichen, v. Weidau, bei Hunger.  
 Drn. Hdtl. Knobloch u. Römer, v. Mittweida, unbest.  
 u. in Nr. 409.  
 Dr. Gerber Berner, v. Borna zurück.  
 Dr. Kfm. Kröding, v. Chemnitz, in Nr. 546.  
 Dr. Pächter Pahn nebst Frau, v. Grimma, in Reich. Gart.  
 Dr. Tuchmacher Rüdiger, v. Mittweida, im Pl. Hofe.  
 Dr. Reinert, Kfm'sohn, v. Deisnig, in Lohas Hause.  
 Dr. Gistler, Hdtlfr., v. Freiberg, bei Krause.  
 Mad. Reinert, Kfm'str., v. Deisnig, pass. durch.  
 Dr. Einwohner Ubricht, v. Rosau, in Nr. 441.  
 Dr. Fabr. Gotthardt u. Dr. G.: bei Leonhardt, v. Grimma,  
 in Nr. 543.  
 Dr. Einwohner Hildebrand, v. Goldig zurück.  
 Dr. Tuchhdt. Killig, v. Döbeln, bei Engelschall.  
 Dr. Fabr. Ulrich, v. Waldheim, bei Göge.  
 Drn. Bedrhdtr. Bekner u. Wehler, Drn. Tuchfabr. Böhme  
 u. Weisse, v. Leuzschewitz, in den 3 Rädern.  
 Auf der Annaberger Post, um 9 Uhr: Dr. Hdtlsm. Koch,  
 v. Annaberg, im weißen Adler, Dr. Buchhdt. Stange,  
 v. Penig, in Nr. 599, Dr. Fabr. Schuhmann, v. Eiter-  
 lein, im Tiger, Dr. Kfm. Gottschald, v. Scheibenberg,  
 in Stieglitzens Hause, Dr. Kneppmachermstr. Seigert,  
 v. Katharinaberg, in Nr. 599, Dr. Fabr. Hdtlsm. Lambert, v.  
 Reutkirchen, bei Mad. Beyer, Dr. Hdtlsm. Lambert, v.  
 Chemnitz, im Hirsch, Dr. Hdtlsm. Woller, v. Stollberg,  
 bei Lehmann, Dr. Kfm. Wilde, v. Annaberg, in Nr.  
 408, Dr. Hdtlsm. Schubert, v. Jöbstadt, in Nr. 747,  
 Dr. Kfm. Wache, v. Magdeburg, in Nr. 704, Drn.  
 Hdtl. Weisse u. Uhlisch, v. Annaberg, bei Schütze und  
 Raumann, Dr. Fabr. Weber, v. Zschopau, bei Hdtlsm.  
 Dr. Gevoec Gerlach, v. Dederan, bei Rosch, und Drn.  
 Fabr. Müller, Röder u. Loh, v. Zschopau u. Chem-  
 nitz, in Nr. 603 u. 452.  
 Dr. Fabr. Pauschild nebst Sohn, v. Wildenhain, im Pelik.  
 Dr. Hdtlsm. Schöne u. Dr. Radler Reiche, v. Zschopau,  
 in Nr. 727 u. unbest.  
 Drn. Tuchmacher Senzel und Riedmann, von Zschopau,  
 unbest. u. in Nr. 727.  
 Dr. Pofam. Pippmann, Fr. Martin, Hdtlfr., und Dr.  
 Tuchmacher Kunze, v. Zschopau, in Nr. 666 u. im Anker.  
 Dr. Equitorist Kästner, v. Dresden, unbest.  
 Drn. Kürschner Bräutigam u. Siegert nebst Mutter, v.  
 Waldenberg, im roten Stiefel.  
 Dr. Fabr. Dackroß, v. Frohburg, in Nr. 563.  
 Dem. Dippold, v. Grimma zurück.  
 Dr. Zingel Poppe, v. Kirchberg, im goldnen Arm.  
 Drn. Tischler Schausuß, Riech, Schwedler, Unger, Poppe,  
 Krotmer, Odersel u. Jahn, v. Kirchberg, unbest., in  
 den 3 Rosen, in Nr. 631, in der h. Lillie u. in Nr. 16.  
 Dr. Rothgerber Jahn u. Dr. Schönfärber Bamler, von  
 Kirchberg, im roten Collegium u. in Nr. 18.  
 Dr. Hdtlsm. Lange, v. Partha, bei Pfahl.  
 Dr. Tuchhdt. Schäfer, v. Altenburg, im goldnen Arm.  
 Dr. Radler Schwotte, v. Kirchberg, in der hohen Lillie.  
 Dr. Kfm. Wagner, v. Meissen, unbest.  
 Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.  
 Dr. Pastor Beyer, v. Stolpen, im h. lichen Mond.  
 Dr. Tuchhdt. Gerlach, v. Kirchberg, in Nr. 624.  
 Dr. Hdtlsm. Funkler, v. Frankenberg, in der g. Gans.  
 Drn. Tuchm. Weigel u. Wolf, v. Kirchberg, in Nr. 623.  
 Dr. Hdtlsm. Schwabe, v. Rochlig, bei Bleyel.  
 Dr. Leinburg, Hdtlfr., v. Chemnitz, in Nr. 365.  
 Dr. Weber Funkler, v. Frankenberg, bei Dohje.  
 Dr. Kfm. Seisfert, v. Goldig, bei Prinz u. Pausner.  
 Dr. Kfm. Fischer, v. Annaberg, im w. Adler.  
 Dr. Kfm. Drost, v. Frankfurt a. M., im Kranich.  
 Drn. Hdtl. Möster u. Spigner, v. Dresden, bei Weinhold.  
 Drn. Kürschner Kulka u. Wende, v. Freiberg, bei Vogt.  
 Dr. Kfm. Köhler, v. Rochlig, in Wagners Hause.  
 Dr. Corduanmacher Lange, Drn. Tuchm. Böttcher und  
 Würcker u. Drn. Kürschner Wohlleben, Arnold u. Per-  
 mann, v. Leisnig, bei Achilles, im Schwane, bei Röder  
 u. im roten Stiefel.  
 Dr. Lohgerber Kunze, v. Rochlig, in Nr. 728.  
 Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.  
 Drn. Weber Buschmann u. Fleischhammer u. Fr. Dathe,  
 Hdtlfr., v. Rochlig, in Nr. 697 u. 764.  
 Dr. Tuchm. Werner, v. Roswein, bei Körner.  
 Dr. Wollhdt. Kreul, v. Haynichen, in St. Hamburg.  
 Dr. Kleiber, Hdtlfr., nebst Töchtern, v. Chemnitz, bei Karius.  
 Dr. Hdtlsm. Müller, v. Goldig, in Nr. 462.  
 Drn. Hdtl. Fleischer u. Eismann, Dr. Fabr. Dehmig  
 u. Fr. Edwe, Hdtlfr., v. Annaberg, bei Volkland, in  
 Ehrlichs Hause u. bei Neumann.  
 Drn. Tuchm. Berthold, Hartig, Gittermann, Strauß,  
 Stöcker u. Gule, v. Döbeln, im Lannenbüsch.  
 Dr. Fabr. Müller, v. Geithayn, in Nr. 143.  
 Dr. Knopffabr. Köster, v. Annaberg, in Nr. 474.  
 Dr. Hdtlsm. Röder, nebst Tochter, v. Chemnitz, bei Reifner.  
 Frauen Hdtlfr. u. Förster, Hdtlfr., v. Scheibenberg,  
 in Nr. 110.  
 Dr. Kfm. Koch, v. Pausig, in Nr. 445.  
 Drn. Tuchfabr. Pessel, Kirchhölzel, Bergner, Höpfer,  
 Pessel, Schwabe u. Müller, v. Krimmitschau, in Bär-  
 manns Hofe, im Stern, in Nr. 243 u. 443.